



# DIE NORDWEST STADT

HEFT 4 | JULI 2024 | Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Stadtteilentwicklung:  
Unser „Dorf“ soll schöner werden!  
Wir wünschen uns bessere Aufenthaltsqualität  
am Walther-Rathenau-Platz  
Treffpunkt Nordweststadt bei Kultur im Quartier



# Energiesparsames Zuhause – mit unserem kostenlosen Gebäudecheck.

**Im eigenen Zuhause fühlt man sich  
am wohlsten. Deshalb beraten wir  
Sie gerne umfassend über Ihre  
Modernisierungsmöglichkeiten.**

Kommen Sie zum Gebäudecheck –  
Terminvereinbarung unter 0721 146-0.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Karlsruhe

Badischer Landesverein  
für Innere Mission  
Körperschaft des öffentl. Rechts



**Willkommen bei uns!**

## **Haus Karlsruher Weg – das Pflegeheim in der Nordweststadt**



**Wir bieten  
Stellen für  
BFD/BFD Ü27  
und FSJ!**

- kleine familiäre Wohngruppen
- 92 individuell einrichtbare Zimmer
- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur parkähnlichen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen

Besuchen Sie uns im  
**Haus Karlsruher Weg**

Julius-Hirsch-Straße 2  
76185 Karlsruhe

Information:

Götz Baganz  
(Einrichtungsleiter)

Telefon 0721 276603-0

[baganz@badischer-landesverein.de](mailto:baganz@badischer-landesverein.de)  
[www.badischer-landesverein.de/  
haus-karlsruher-weg](http://www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg)





Dr. Markus Dreixler,  
1. Vorsitzender der  
Bürgergemeinschaft  
Nordweststadt e.V.



## **Liebe Mitbürger:innen,**

Karlsruhe hat gewählt und der Gemeinderat ist bunter denn je. Danke an alle, die sich an der Wahl beteiligt haben. Der Vorstand des Bürgervereins wird nun Kontakt zu den Parteien und Wählervereinigungen aufnehmen und das Gespräch mit den Ansprechpartnern für unseren Stadtteil suchen.

Dabei werden wir auch das Thema Rahmenplan Nordweststadt wieder aufgreifen. Rahmenplan Nordweststadt, erinnern Sie sich noch? Vor Corona fanden auf Initiative der Stadt mehrere Veranstaltungen zu diesem Thema statt. Ein dickes Abschlusspapier ist entstanden, in dem nicht nur die Nachverdichtung eine große Rolle spielt. In der Sache ging es um mehr, um einen Transformationsprozess hin zu einem attraktiven und ökologischen Mehrgenerationenquartier.

Im Plan ist so unter anderem gefordert, dass die Stadt nachbarschaftliche Strukturen sowie generationenübergreifende Angebote und Treffpunkte schaffen soll. Dabei geht/ging es auch um die Reaktivierung des Bonner Platzes, vor allem aber des Heinrich-Köhler-Platzes. Umwelt- und Klimaschutz sollen verstärkt berücksichtigt werden, dazu gibt es im Plan einige konkrete Beispiele.

Die halböffentlichen Räume zwischen den Wohnbebauungen wurden ebenfalls thematisiert. Diese besitzen in der Nordweststadt durch ihre „offene“ Struktur und einen ausgeprägten Baumbestand zwar eigene Qualitäten, sind aber vielfach in die Jahre gekommen und müssten aufgewertet werden. Selbstverständlich sind im Plan auch Verbesserungsmöglichkeiten für den Rad- und Fußverkehr festgehalten.

Diese zukunftsweisenden Aspekte werden wir in unseren Gesprächen nun wieder aufgreifen und gegenüber der Politik erinnern und die zeitnahe Umsetzung einfordern.

Wir freuen uns, Sie zu unserem Jahresausflug am 11.09. nach Pforzheim einladen zu können. Am 14.09. feiern wir wieder das Bonner Platz Fest und am 20.09. heißt es für Kinder und Jugendliche auch in der Nordweststadt „Karlsruhe spielt“. Im Rahmen des Marktfrühschoppens am 19.10. werden wir mit dem Marktamt das Jubiläum „50 Jahre Markt in der Nordweststadt“ begehen.

Falls wir uns „vor Ort“ nicht sehen, wünsche ich Ihnen und uns schon jetzt einen wunderschönen erholsamen Sommer. Genießen Sie die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit und tanken Sie Kraft und Energie für den Alltag.

*Markus Dreixler*

1. Vorsitzender

## Inhalt

|                                          |    |
|------------------------------------------|----|
| Editorial                                | 3  |
| Wichtiges auf einen Blick                | 5  |
| <b>Topthema:</b>                         |    |
| Unser „Dorf“ soll schöner werden         | 6  |
| Sondethema                               | 8  |
| <b>Fokus:</b>                            |    |
| Pfarrer Feil                             | 10 |
| Aus der Bürgergemeinschaft               | 14 |
| Nordweststadtnotizen                     | 22 |
| Rätselecke                               | 24 |
| Trauernetz                               | 25 |
| Aus den Pfarrgemeinden                   | 26 |
| Aus den Schulen                          | 30 |
| Aus dem Geschäftsleben                   | 34 |
| Aus den Vereinen                         | 38 |
| Veranstaltungskalender, Service, Termine | 44 |
| Mitglieder und Impressum                 | 46 |

**Titelbild:** Fotomontage Walther Rathenau-Platz

**Foto:** Edeltraud Götze

**Alle Informationen und noch mehr  
finden Sie auf:**  
[www.ka-nordweststadt.de](http://www.ka-nordweststadt.de)



### Essen auf Rädern

*Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch*

Ihr Restaurant auf Rädern  
Speisepläne: [www.paritaet-ka.de/essen](http://www.paritaet-ka.de/essen)

**0721 91230-10**

Bestellung:  
Mo-Fr von 8-13 Uhr



**Paritätische  
Sozialdienste**



**Interview mit Pfarrer Feil,** Foto: E. Götze



**Unser „Dorf“ soll schöner werden,** Foto: B. Lanz



**Kultur im Quartier,** Foto: E. Götze



# Einladung zum Stadtteilstadt

## Kultur im Quartier 2024

Herbstfest auf dem Bonner Platz  
Samstag, 14. September 2024 ab 17:00 Uhr  
Auf der Bühne spielen „Southend 24“ mit bekannten und unterhaltsamen Hits.

Für Kulinarisches sorgen das Restaurant Hellas und der Foodtruck „Pinsa Porta Via“. Daneben gibt es Getränke für jeden Bedarf.

Spiel- und Bewegungsangebot für Kinder bieten die Mitarbeiter\*innen des Jugendtreffs und Aktivspielplatzes

Mitwirkende und Initiatoren sind auch in diesem Jahr die Anwohner im Stadtteil und der Jugendtreff Nordwest, das Restaurant HELLAS und die Bürgergemeinschaft der Nordweststadt

## Herbstausflug

### Herbstausflug der Bürgergemeinschaft

am 11. September 2024

Näheres Seite 20



## Bitte vormerken

### Jubiläum

„50 Jahre Markt  
in der Nordweststadt“

im Rahmen des  
Marktführerschoppens  
am 19.10.24

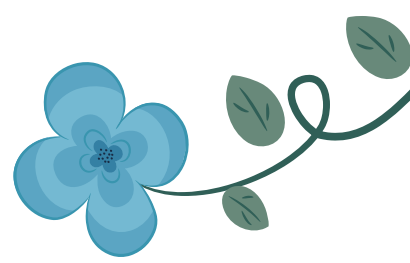


## Karlsruhe spielt

August-Bebel-Straße

20. September 2024  
15:00 bis 18:00 Uhr

Näheres Seite 43



# UNSER „Dorf“ SOLL SCHÖNER WERDEN

Im Jahr 1961 fand dieser Wettbewerb erstmals statt. Ziel war es, die dörfliche Infrastruktur zu verbessern und das Ortsbild mit Blumen- und Grünflächen zu verschönern. Dies sollte einer befürchteten Landflucht entgegenwirken. 1998 wurde dem Slogan „Unser Dorf soll schöner werden“, „Unser Dorf hat Zukunft“ zugefügt und die Ziele dem Wandel im ländlichen Raum angepasst. So stand jetzt die Zukunftssicherung durch eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinden im Vordergrund. Diese sollte von einem breiten Engagement der Bürger getragen werden und den gesamten Lebensraum wie Fauna, Flora, Wirtschaft, Kultur und Erholung umfassen, kurz, zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.

Soweit die Zusammenfassung dieses Wettbewerbs. Genau diese Punkte sagen aus, was wir uns für unseren Stadtteil wünschen: ein Engagement vieler Gruppen zum Wohle unseres Stadtteils.

Vieles ist schon erreicht. Wir sind ein grüner Stadtteil mit vielen Grün- und Baumflächen und haben mit dem Gebiet des alten Flugplatzes ein ideales Erholungsgebiet vor der Haustür. Es gibt aber noch einiges zu tun. Denken wir an die Rahmenplanung aus dem Jahr 2018. Hier sollte ein grünes Rückgrat entlang der Wilhelm-Hausenstein-Allee bis zur Kußmaulstraße und in der Landauer Straße eine attraktive „Mitte“ geschaffen werden. Von diesen Vorschlägen sind wir noch weit entfernt. Ja, die Entwicklung stoppt derzeit, sieht man mal von dem Hofgarten Karree auf dem Gelände der alten Artilleriekaserne ab.

Aber man sollte nicht nur Richtung Stadtverwaltung schauen. Es ist zu vermuten, dass diese gerade an fehlenden Finanzen und dem notwendigen Planungspersonal leidet. Ebenso dürfte es der Volkswohnung ergehen, die mit ihrem großen Wohnungsbestand in unserem Stadtteil einiges bewegen könnte. Was können WIR tun?

## Hier einige Ideen:

- die Schotterbeete vor den Häusern begrünen
- mehr Sitzbänke aufstellen
- unansehnliche Ablagerungen im öffentlichen Sichtbereich entfernen
- weitere Bepflanzungen von Grünflächen
- keinen Abfall mehr in die Umwelt werfen, auch keine Zigarettenkippen
- Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen
- Attraktionen, um die Bürger ins Freie oder zu uns in den Stadtteil zu locken, z. B. eine Kunstausstellung
- eine lebendige Gastronomie
- Fahrgemeinschaften
- Förderung der nachbarschaftlichen Beziehungen z. B. durch kleine Feste oder Spieleaktionen

Die Liste ließe sich beliebig weiter fortführen, aber jetzt sind Sie gefragt: Packen Sie es an! Bringen Sie es vor ein Plenum, um weitere Mitstreiter zu gewinnen, das kann auch unsere Bürgergemeinschaft sein. In der Nordweststadt gibt es viele engagierte Menschen. Wecken Sie in sich, in Ihnen den Ehrgeiz.

In einigen Städten gibt es die Aktion „Tag der Nachbarschaft“, die sich zum Ziel gesetzt hat, das Wohnumfeld aufzuwerten und so dem Arten- und Klimaschutz zu dienen. Ihr Slogan: Jede Wiese zählt.

**[www.netzwerk-nachbarschaft.net/wettbewerbe/jede-wiese-zaehlt](http://www.netzwerk-nachbarschaft.net/wettbewerbe/jede-wiese-zaehlt)**



Vielleicht könnte die Stadt die Aktion vom Stadtgeburtstag aufgreifen und den Stadtteilen für jeden Einwohner ein „Taschengeld“ von einem Euro pro Jahr zur freien Verfügung bereit stellen, um damit kleine Aktionen zu fördern.

Hier noch positive und negative Beispiele als Fotogalerie.

*Text und Fotos: Bernd Lanz*



1 Eine Initiative der Volkswohnung: ein Garten zwischen den Häusern, 2 Blühende Wiesenpflanzen auf den Verkehrsinseln und am Straßenrand, 3 Wildbienen brauchen Blüten in der Nähe, 4 Immer wieder findet man solche Dreckecken

## Vom Schotterbeet zum mediterranen Bienenpark

Schotterbeete sind meist auf einer dünnporigen wasserdurchlässigen Folie aufgebaut. Diese soll das Oberflächenwasser in den Untergrund ableiten und andererseits verhindern, dass Pflanzen von unten in den Schotter wachsen. So entsteht unter der Folie ein warmes feuchtes Klima, während darüber der Schotter die Wärme aufnimmt und die Umgebung aufheizt. Solche Schotterbeete muss man über der Folie öfters reinigen, damit sich dort keine Pflanzen ansiedeln.

Aber was passiert, wenn man diese Pflegemaßnahme unterlässt? Die Samen der benachbarten Pflanzen finden zwischen den Steinen Staub oder verrottete Blätter vom Herbst, also einen guten Humus, um zu gedeihen. Die Wurzeln treiben durch die Poren der Folie und finden dort ein warmfeuchtes Klima vor, welches das Wachstum weiter fördert.

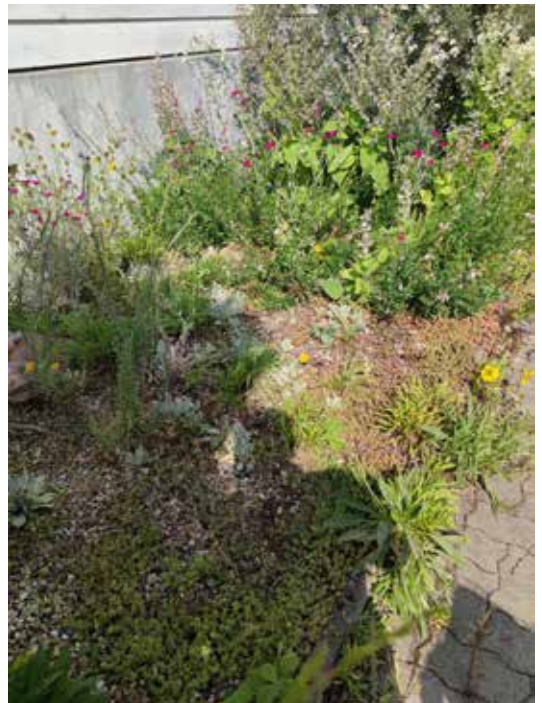
Nun ist das nicht für alle Pflanzen geeignet, sie müssen die Wärme der Steine ertragen. Deshalb fühlen sich besonders Pflanzen aus dem Mittelmeerraum dort wohl.

Im Laufe der Zeit wird der Schotter abgedeckt von Bodendeckern, zwischen denen sich Stauden in die Höhe recken. Dieser Bewuchs sorgt dafür, dass das Grün immer weiter in das Schotterbeet hinein wächst.

Dies ist im Binsenschlauchweg sehr gut zu beobachten. Muskateller Salbei, quirlblütiger Salbei, Nachtkerze und Prachtkerze und Strandflieder haben sich ausgebreitet. Und was man dabei auch feststellt: Die Pflanzen werden von Bienen und Insekten bevölkert.

Herr Keller, der diese Pflanzenpracht pflegt, ist begeistert, wie sich die Natur mit solch einer Blütenpracht ausbreitet.

*Text und Fotos: Bernd Lanz*



## Fassade - Raum - Boden

*Alles wird gut!*



### Fassade

Anstriche – Strukturputze – Gerüst  
Fassadenreinigung – Ausbesserungen

### Raum

Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze  
Innendämmung – Feuchteschäden

### Boden

Teppichböden – Kunststoff- u.  
Designböden – Laminat u. Fertigparkett –  
Teppichreinigung – Räumservice



Im Husarenlager 10  
Fon 0721 564756  
info@maler-alshut.de

76187 Karlsruhe  
Fax 0721 564187  
www.maler-alshut.de

## Restaurant *Cuore* im FC WEST

Hertzstr. 21, 76187 Karlsruhe

Tel.: 01590 / 1300486

## TANZPARTY

für nette Leute

Jeden Mittwoch  
14:30 - 18:00 Uhr  
mit Livemusik

Es spielt für Sie  
**Entertainer**  
**HEINZ**

**Achtung !**  
„Heinz“ macht  
Sommerpause  
07.08. – 21.08.

Weiter geht's  
**28.08.2024**



## Ingrid Westhoff's Wolle und Strickmoden

Montag geschlossen  
Di.-Fr. 11:00-13:00  
15:00-18:00 Uhr  
Sa. nach Vereinbarung  
Jockgrimer Strasse 4  
76187 Karlsruhe  
0721-389693



www.daswollengeschäft.de



## Logopädische Praxis

### Annette Furtwängler-Brandt

staatl. anerkannte Logopädin

Friedrich-Naumann-Str. 33  
76187 KARLSRUHE  
Telefon 0721 75 61 88

www.logopaedie-furtwaengler-brandt.de



Bettina Laue e.K.  
Landauer Straße 2  
76185 Karlsruhe  
Fon: 0721 754402  
Fax: 0721 758064



## Rad-Punkt



Fahrräder ergonomisch angepasst, die in  
Ausstattung und Design so individuell sind wie Sie

**www.Rad-Punkt.de**

Zietenstr. 83  
76185 Karlsruhe  
Tel: 0721-966 99 282

### Öffnungszeiten:

Di+Do 09.30-12.00 Uhr  
Di-Fr 13.30-18.30 Uhr  
Sa 10.00-14.00 Uhr

Angekommen in der Northweststadt

# PFARRER MATTHIAS FEIL

Petrus-Jakobus-Gemeinde

Im Mai vergangenen Jahres hat der Ältestenkreis der Evangelischen Petrus-Jakobus-Gemeinde Pfarrer Matthias Feil als Nachfolger von Pfarrer Wolfgang Scharf gewählt. Inzwischen hat er sich im Stadtteil gut eingelebt. Nun wollten wir gerne mehr über ihn erfahren.

**Herr Feil, Sie sind jetzt seit dem 1. September letzten Jahres, also bald seit einem Jahr in der Petrus-Jakobus-Gemeinde. Wer sind Sie, woher kommen Sie?**

Ich heiße Matthias Feil und komme gebürtig aus Pforzheim, dort bin ich aufgewachsen und zur Schule gegangen, und dort habe ich auch meine ersten Erfahrungen mit Glauben und Kirche gemacht. Ich komme aus einem religiös geprägten Elternhaus und bin so in die kirchliche Jugendarbeit ganz natürlich hineingewachsen. Bei mir hatte das immer eine enge Verbindung zur Musik, schon seit Kindesbeinen: Ich habe im Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde gesungen und später dann Klavier- und Orgelunterricht genommen, habe auch in einer Kirchenband Klavier gespielt und in Chören gesungen – ich kann mir Religion ohne Musik kaum vorstellen. Später habe ich auch mal einen Kirchenchor geleitet und die Ausbildung als Kirchenmusiker im Nebenamt gemacht.

Nach dem Abitur und dem Zivildienst in einem Kindergarten habe ich mich entschieden, Theologie zu studieren. Ich bin zum Studium in verschiedene Städte gegangen – im Theologiestudium ist das üblich, dass man mehrere Studienorte hat – ich war zuerst in Oberursel und Tübingen, sehr prägend war ein Auslands-Doppelsemester in Jerusalem. Dort habe ich enge Kontakte zu den Leuten vor Ort geknüpft, habe mich in die Kirchengemeinde eingebracht und mit archäologischem und biblischem Schwerpunkt weiter Theologie studiert. Nach dem Examen bin ich nach Norddeutschland gegangen: ins Vikariat in der Schaumburg-Lippischen Landeskirche bei Hannover. Dort hatte ich auch meine erste Pfarrstelle.

**Haben Sie den Eindruck bekommen, im Norden macht man Dinge anders?**

Also, dass Dinge grundsätzlich anders wären, habe



ich nicht feststellen können. Das interessante war, dass ich mich in einer so kleinen Organisation ganz wohl gefühlt habe. Die Landeskirche dort hat nur 22 Kirchengemeinden, irgendwann kennt man jeden, der in den unterschiedlichen Dörfern eine Rolle spielt. In so einem „kleinen Laden“ herrscht ein anderes Wir-Gefühl, man hat den Eindruck, man kann leichter zusammen etwas bewegen. Sei es die Landessynode, seien es Jugendfreizeiten, man wusste sofort, wer die Ansprechpartner sind, man kannte das Team, das irgendetwas vorbereitet, es war einfach ein bisschen familiärer.

### **Sie waren längere Zeit Pfarrer auf dem Land. Sehen die Gemeinden dort anders aus?**

Es ist schon so, dass die Kirche dort vor Ort ein anderer „Player“ ist. Im Sozialgefüge so eines Dorfes haben die Kirchengemeinde, die Feuerwehr, der Schützenverein einen anderen Stellenwert. Die Leute identifizieren sich stärker damit. Früher sagte man: Im Dorf sind die wichtigsten Leute der Bürgermeister, der Lehrer, der Pfarrer und der Doktor. Ein bisschen von diesem Alten ist noch übriggeblieben. Hier in Karlsruhe weiß ich gar nicht, wie viele Vereine es gibt, das ist alles ein wenig unübersichtlicher. In den Gemeinden auf dem Land sind aber ähnliche Leute wie hier: aus unterschiedlichen Schichten, vor allem ältere Leute, die sich angesprochen fühlen von Gottesdiensten.

### **Würden Sie sagen, wenn Vereine hier in der Stadt keine so große Rolle für den Zusammenhalt spielen, ist es noch einmal mehr Aufgabe der Kirchengemeinde, für Zusammenhalt im Stadtteil zu sorgen?**

Es ist eine Chance, die man nutzen kann, wenn Leute sich dadurch verbunden fühlen und die Angebote nutzen – gerade mit unserem Café ist das sehr toll,

dass man einen Raum geschaffen hat, in dem Menschen sich treffen, und so etwas wie Zugehörigkeit erleben können. Das ist vielleicht auch eine Aufgabe, den auseinanderstrebenden Kräften der gegenwärtigen Zeit entgegenzusteuern und Gemeinschaft zu stiften. Aber es ist vor allem eine Chance, wenn man Menschen dafür gewinnen kann, sich einzubringen, sich in der Gemeinde ein Stück weit beheimaten zu lassen. Nicht so extrem, wie es zum Beispiel im Dorf war, wo wir keine Kinderstunde anbieten konnten, wenn die Kinder bei der Kinderfeuerwehr waren. Das ist dort natürlich die Kehrseite der Medaille. Hier muss man eher schauen, dass überhaupt Leute kommen.

### **Es wird in den letzten Jahren oft darüber gesprochen, der Kirche kämen die Leute abhanden. Was bringt Menschen zur Gemeinde hin? Was motiviert sie dazu, nach langer Zeit in die Kirche zu gehen, was kann sie anlocken?**

Unser Markenkern als Kirche muss nach wie vor die Verkündigung des Glaubens sein – dass der Mensch in seiner religiösen Seite angesprochen wird und Inhalte findet, die seinem Leben etwas Positives bringen. Wir sollten nicht nur konkurrieren, die schönsten Events zu haben. Wir haben einfach eine andere Identität – den Glauben, die Botschaft „Gott liebt die Menschen“, „man kann kommen, wie man ist“ – und ich glaube, dass Menschen nach wie vor eine solche Botschaft für ihr Leben brauchen können, weil sie ein Selbstwertgefühl unabhängig von eigener Leistung und Herkunft in sich trägt. Das ist kein Angebot, sondern der Rahmen, in dem wir unsere Arbeit betreiben. Ein zweiter Schritt ist dann, Formate zu finden, wie die Botschaft zu den Menschen kommt, oder die Menschen zu ihr. Hier müssen wir uns immer wieder Gedanken machen: Was tut Menschen gut, was interessiert sie? Das kann sich vielfältig ausgestalten, vom Eltern-Kind-Wochenende über Kasperletheater, Kindergottesdienst,



Matthias Feil und Leo Haendschke im Gespräch

bis zu Angeboten für ältere Leute. Wir haben auch eine Qi-Gong-Gruppe, die ja mit Christentum im engeren Sinne auch nicht viel zu tun hat, aber auch unter dem Dach der Kirche beheimatet ist.

**Was würden Sie denn sagen: Wie sehr Dorf ist die Nordweststadt? Karlsruhe ist eine große Stadt, Menschen ziehen dahin, wo die Arbeit sie hinzieht oder wo sie eine Wohnung finden. Wie in sich abgeschlossenen sehen Sie den Stadtteil?**

Es gibt schon eine Transparenz. Es ist kein enger Zirkel wie auf manchen Dörfern, wo man den Eindruck hat, man kommt in die Gemeinschaft gar nicht richtig herein und fällt gleich als der Fremde auf. Dass es hier wahrscheinlich nirgendwo so ist, ist auch gut so. Trotzdem erlebe ich es in der Kirchengemeinde so, dass Menschen es genießen, Bekannte immer wieder zu treffen. So ist es auch auf dem Marktplatz, wenn man samstags oder dienstags einkaufen geht: Man sieht immer wieder ähnliche Leute, und dadurch ist es nicht so anonym. Bestimmt kann man auch in der Nordweststadt völlig anonym wohnen, es gibt aber auch die Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben.

**Sie haben von der Kirchenmusik geredet, die Ihnen wichtig ist. Was haben Sie entdeckt, als Sie in die Gemeinde gekommen sind? Was ist anders als Ihre bisherigen Erfahrungen?**

Ich finde, es gibt ein recht vielfältiges Angebot hier. Ich bin sehr froh, dass wir jeden Sonntag jemanden haben, der für die Kirchenmusik da ist – die große Verlässlichkeit ist sehr schön. In vielen anderen Kirchengemeinden gibt es einen Posaunenchor, hier gibt es stattdessen eine Kirchenband, Quarter to Eight, die kürzlich 15-jähriges Jubiläum feierte. Das finde ich auch sehr attraktiv, es spricht ganz andere Leute an, die vielleicht in einem Posaunenchor nicht einfach mitmachen würden. Ich habe selbst mal ein paar Monate bei Quarter to Eight mitgemacht, habe aber leider wieder aufhören müssen, weil es zeitlich schwer durchzuhalten war. Vielleicht wird das ja noch mal was!

Auch sonst habe ich hier eine sehr interessante Gemeinde vorgefunden, die aus zwei Teilen zusammengewachsen ist und sich in den neu gebauten Räumen neu beheimatet hat. Die Arbeit hier macht richtig Spaß. Das Gebäude habe ich schon immer gut gefunden – dass ich die Architektur schön finde, war auch ein Grund mich auf diese Stelle zu bewerben. Auch das Café finde ich eine sehr gute Idee, um als Gemeinde in die Zukunft zu gehen, sich gegenüber dem Stadtteil zu öffnen. Es ist ein Angebot für wirklich alle, auch für Leute, die sonst mit Kirche nichts zu tun haben wollen oder eine andere Konfession haben. Ein Café als Begegnungsraum, wo Menschen guten selbstgebackenen Kuchen essen können – das hat mich sehr gereizt.

## Welche Ideen bringen Sie als neuer Pfarrer mit? Haben Sie Pläne für die Gemeinde?

Natürlich überlege ich mir immer wieder mal, wo Schwerpunkte zu setzen sind. Ich glaube, es ist wichtig, dass ich mich in meinem ersten Jahr auf alles einlasse und kennenlernen, was in der Gemeinde seit Jahren mit viel Liebe geschieht.

Ich fände es einen falschen Ansatz, zu sagen: Ich bin hier der Neue, der weiß, was richtig für die Zukunft ist. Das wäre nicht besonders wertschätzend. Ich bin mit vielen unterschiedlichen Erfahrungen von außen gekommen, mir ist aber vor allem wichtig, dass gemeinsam mit den Menschen, die hier Verantwortung übernehmen, entwickelt wird, in welche Richtung man neue Dinge anstößt. Wenn du keine Mitstreiter hast, sind die besten Ideen nichts wert! Eine kleine eigene Initiative habe ich in diesem Juni mit einem Tauftag versucht – das hatte ich mir selber ausgedacht, es war aber nicht ganz so erfolgreich. Man muss Dinge einfach ausprobieren. Ich selbst reise sehr gerne, mir würde es Spaß machen, mal eine Gemeindereise anzubieten, als eine Art Urlaub für die Gemeinde. So etwas kann man auch im kleinen Rahmen machen, wir veranstalten nächstes Jahr wahrscheinlich eine eintägige Gemeindefahrt zusammen mit der Knieflinger Gemeinde.

Ich bin auch sehr froh, dass wir unsere Diakonin haben, dass sie in der Kinder- und Jugendarbeit eigenständig Dinge durchführt und Angebote macht, zum Beispiel den Ausflug zur Lama-PfarrerIn, Kasperletheater, Impro-Theater und Kopfhörerpartys, sie ist auf dem Kinder- und Jugend-Feld wirklich richtig aktiv. Ich bin für diese Ideen sehr dankbar! Wir werden uns gemeinsam anschauen, wie man dabei neue

Impulse setzen kann und was für Projekte es zusätzlich auch für Erwachsene geben kann.

Wir bedanken uns herzlich für das gute Gespräch und die interessanten Einblicke in die Arbeit von Pfarrer Feil. Für seine Arbeit in der Gemeinde wünschen wir ihm weiterhin alles Gute.

*Das Interview führte Leo Haendschke. Leo ist 19 Jahre alt, studiert Chemie und lebt seit drei Jahren in Karlsruhe – zweieinhalb davon in der Nordweststadt. Er liebt es mit Menschen zu reden und berichtet auch gerne darüber. Zum Beispiel in unserem Nordweststadtheft. Das Redaktionsteam freut sich sehr auf die Zusammenarbeit.*

Fotos: Klaus Huber, Edeltraud Götze



## Michael Roth

Elektrische Anlagen GmbH & Co.KG

### Ihr Partner für Elektroarbeiten in der Nordweststadt.

Hambacher Str. 18  
76187 Karlsruhe

Telefon: **0721 / 7 11 90**  
E-Mail: [roth-elektro@web.de](mailto:roth-elektro@web.de)



## Martin Lehmann-Waldau

Beziehungsberater, Rechtsanwalt, Mediator

- ✓ Beziehungsberatung für Paare und Familien
- ✓ Rechtsberatung in allen familien- und erbrechtlichen Angelegenheiten
- ✓ Kommunikationshilfe & Konfliktlösung

[www.anwaltsmediation-karlsruhe.de](http://www.anwaltsmediation-karlsruhe.de)

Moltkestr. 119, 76185 Karlsruhe • Tel. 0721 470 399 50



## Regelmäßige Termine und Vermietung „Bürgerzentrum Nordwest“ Landauer Straße 2b

Das Bürgerzentrum (BZ) wird regelmäßig wöchentlich geöffnet. An Feiertagen bleibt das Bürgerzentrum geschlossen!

Über Änderungen informieren wir per Aushang und auf der Homepage. Informationen zur Anmietung des BZ erhalten Sie ebenfalls auf unserer Homepage (<https://www.ka-nordweststadt.de/buergerzentrum/veranstaltungsart/>).

In unseren Bücherregalen finden Sie u. a. viele Krimis und Thriller, (historische) Romane, Biographien, Sach-, Koch- und Reisebücher, Kinderbücher und zahlreiche DVD-Filme, Musik-CDs und Puzzles. Unsere kleine Standort-Bibliothek mit Nachschlagewerken wie Lexika, Ratgebern etc. soll im Bürgerzentrum verbleiben und nicht mitgenommen werden.

Text: Monika Voigt-Lindemann

Foto: Bernd Lanz

### Regelmäßige Termine im Bürgerzentrum Nordweststadt

**Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygiene-Regeln.**

Alle Termine/Veranstaltungen im Bürgerzentrum nur unter Vorbehalt.

#### Montag

|               |                                                       |                                                                                                                                                                                           |                              |
|---------------|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| 14:00 - 17:00 | jede Woche                                            | „Spielenachmittag“ für Senior:innen<br>Rummikub etc.<br>Bücherschrank geöffnet<br>Verkauf NW-Stadt-Chronik                                                                                | BG/AWO<br>M. Voigt-Lindemann |
| 17:30 - 19:00 | 1. und 3. Mo. im Monat<br><b>Ferien am 19.08.2024</b> | „Internetcafé“<br>Beratung rund um digitale Medien<br>nur nach Anmeldung per Mail: <a href="mailto:Internetcafe-Nordweststadt@ka-digital.de">Internetcafe-Nordweststadt@ka-digital.de</a> | BG/Bürgermentoren            |

#### Mittwoch

|               |                                                 |                                                                                    |                           |
|---------------|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| 10:00 - 12:00 | jede Woche                                      | „Spielevormittag“ für Seniorinnen und Senioren, Rummikub<br>Bücherschrank geöffnet | BG<br>M. Wetzstein + Team |
| 15:00 - 16:00 | jede Woche<br><b>Ferien 17.07. – 04.09.2024</b> | „Singtreff“<br>mit Begleitung                                                      | BG<br>M. Schmieder        |

#### Donnerstag

|               |                                                            |                                         |                              |
|---------------|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------|
| 18:00 - 21:00 | 1. und 3. Do. im Monat<br><b>Ferien 01. und 15.08.2024</b> | „Spieleabend“<br>Bücherschrank geöffnet | BG/AWO<br>M. Voigt-Lindemann |
|---------------|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------|

#### Freitag

|               |                            |                                                                                                                                                          |                                    |
|---------------|----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 09:30 - 12:30 | 1. und 3. Freitag im Monat | „Gemeinsames Frühstück“<br>Wir/BG: Getränk, Butter, Marmelade<br>Sie/Ihr: Brötchen, ... Wurst/Käse<br>Bücherschrank geöffnet<br>Verkauf NW-Stadt-Chronik | BG<br>M. Voigt-Lindemann<br><br>BG |
|---------------|----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|

#### Samstag

|               |            |                                                                            |    |
|---------------|------------|----------------------------------------------------------------------------|----|
| 10:00 - 12:00 | jede Woche | „Bürgersprechstunde“<br>Bücherschrank geöffnet<br>Verkauf NW-Stadt-Chronik | BG |
|---------------|------------|----------------------------------------------------------------------------|----|

Verantwortlich für Inhalt und Kontakt:

Monika Voigt-Lindemann, E-Mail: [bz@ka-nordweststadt.de](mailto:bz@ka-nordweststadt.de), Mobil: 0172 - 744 6957

## Seniorentreff 60+



Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. und die Evangelische Petrus-Jakobus-Gemeinde hatten am 6. Juni wieder zu ihrem beliebten Seniorentreff ins Gemeindezentrum eingeladen. Bei Kaffee und leckerem Kuchen, dieses Mal von der Hardtstiftung, begrüßte Konrad Ringle die Anwesenden. Pfarrer Mathias Feil ging bei seinem geistigen Grußwort auf Matthäus 5 Vers 13 - 16 „Ihr seid das Salz der Erde und das Licht der Welt“ ein. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von Karl Armbruster mit seinem Akkordeon, der auch zum Mitsingen animierte. Leider war die Veranstaltung nicht so zahlreich besucht wie gewohnt.

*Text und Fotos Gerhard Repple, Text: Konrad Ringle*

### IN GUTEN HÄNDEN Trauerhilfe seit 1902



**TRAUERHILFE STIER**

Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · (07 21) 964 60 10

### Reinigungskraft gesucht!

Für unser Bürgerzentrum Nordweststadt (in der Landauer Straße) suchen wir ab September eine Reinigungskraft auf Minijob-Basis oder einen selbstständig tätigen Reinigungsservice (auf Rechnung). Es sollen wöchentlich freitags bis 9.00 Uhr eine Unterhaltsreinigung durchgeführt werden sowie gelegentliche Grundreinigungen nach Absprache.

Bewerbungen bitte per Mail an  
[info@ka-nordweststadt.de](mailto:info@ka-nordweststadt.de)



## Wir sind Ihr Partner für den erfolgreichen Immobilienverkauf!



Individuelle  
Beratung



Modernste  
Vermarktung



Exzellente  
Ergebnisse

Sie wollen  
mehr erfahren?



SCAN MICH



RUFEN SIE UNS AN:  
**0721 75953910**

[www.rockhold-immobilien.de](http://www.rockhold-immobilien.de)

**RockHold**  
IMMOBILIEN

### Die Kommunalwahl vom 9. Juni 2024

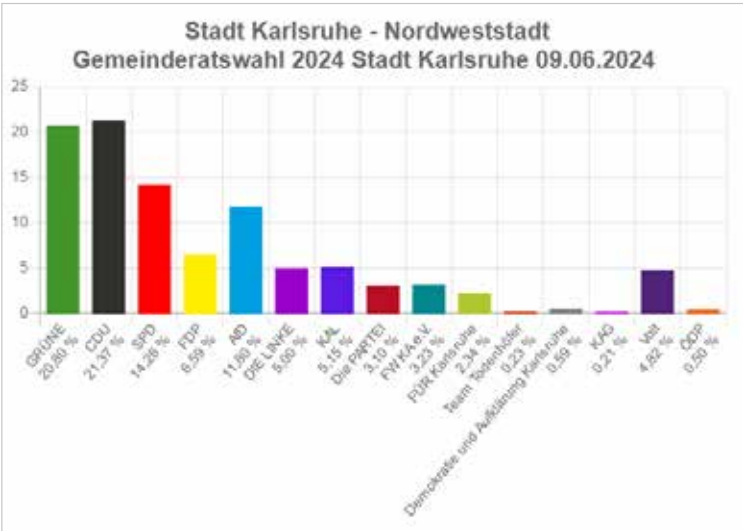
Zusammen mit den Bürgervereinen aus Knielingen, Nordstadt und Neureut-Heide hatte unsere Bürgergemeinschaft am 16. Mai zu einer Podiumsveranstaltung eingeladen. Auf dem Podium haben die Vertreterin und Vertreter der Parteien oder Wählervereinigungen, die derzeit im Gemeinderat vertreten sind, zu vier unterschiedlichen Themen ihre Meinung oder Pläne vorgetragen.

Von den 568 Kandidatinnen und Kandidaten, die sich um einen der 48 Sitze im Stadtparlament bewarben, kamen 11 aus der Nordweststadt, mit 0,96 Kandidaten auf 10.000 Einwohner der drittniedrigste Wert in Karlsruhe.

Hat sich der Wahlkampf gelohnt? Wie war das Ergebnis für unseren Stadtteil?

Die Wahlbeteiligung lag bei 57,5% von 8.446 Wahlberechtigten (2019: 55,05% - 8.854)

Folgende Personen, die in der Nordweststadt wohnen, wurden in den Stadtrat gewählt

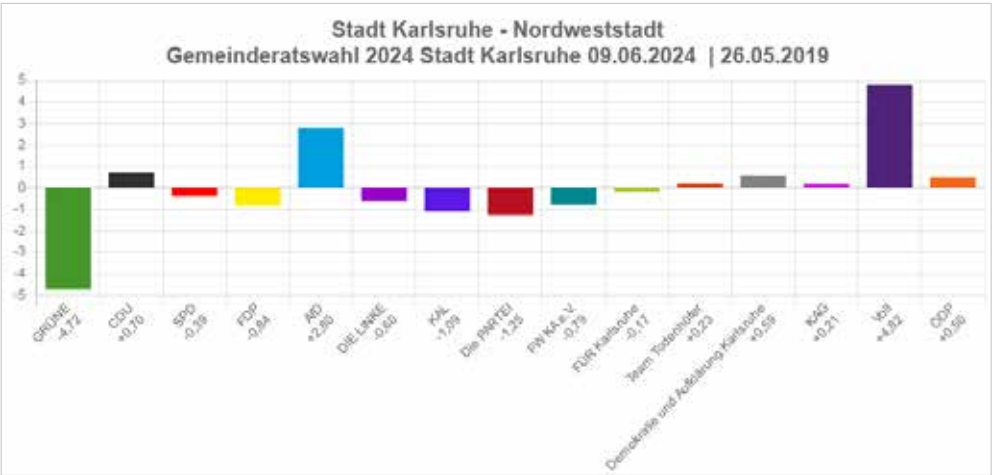


**Yvette Melchies und  
Dr. Raphael Fechner**  
(beide SPD)

Sie sind in dieser Eigenschaft auch Mitglied im Gesamtvorstand der Bürgergemeinschaft e.V..

Wir gratulieren ihnen recht herzlich und freuen uns darauf, dass sie die Interessen unseres Stadtteils im Stadtparlament vertreten werden.

Text: Bernd Lanz



Quelle: [www.karlsruhe.de/stadt-rathaus/verwaltung-stadtpolitik/wahlen#c18026](http://www.karlsruhe.de/stadt-rathaus/verwaltung-stadtpolitik/wahlen#c18026)  
Die Grafiken wurden mit Genehmigung der Stadt Karlsruhe verwendet.



## Pfandbox

Der REWE Ponzer-Markt und die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. (BG) setzen sich für Kinder und Jugendliche und ihre Interessen in der Nordweststadt ein. Sie als Kundin oder Kunde des REWE-Markts können diese Aktion unterstützen, indem Sie Ihren Getränke-Pfandausdruck in die Pfandbox stecken und so den Betrag spenden.



Bei der letzten Aktion haben wir die Pfandbons für den Rudolf-Steiner-Kindergarten Karlsruhe e.V. gesammelt, der sich mit dem Erlös kindgerechtes Werkzeug für Holzarbeiten anschaffen möchte.

Durch Ihre Spende sind **467,94 Euro** an Pfandbons zusammengekommen. Tanja Weidner und Aglaja Rosenboom sind mit 19 Kindern im Alter von 2 bis 7 Jahren zum REWE gekommen, um die Spende durch die REWE-Mitarbeiterin Daria Stober entgegenzunehmen. Frau Rosenboom freute sich sehr, dass REWE und die BG eine solche Aktion anbietet und dadurch Wünsche in Erfüllung gehen. Sie bedankt sich herzlich vor allem bei den vielen Spenderinnen und Spendern, die das alles erst ermöglichen und spricht so REWE und der BG aus dem Herzen.

### Unsere nächsten Sammelperiode geht zu Gunsten der Aktion „Karlsruhe spielt 2024“.

„Miteinander spielen, sich bewegen und begegnen – auch im Jahr 2024 können Kinder dies tun, wo sonst Autos, Lastwagen und Motorräder rollen. Die Aktionswoche „Karlsruhe spielt!“ findet zum vierten Mal in

Karlsruhe statt. Mithilfe von engagierten Menschen, Kitas, Schulen, Vereinen und anderen Initiativen wandelt die Stadt wieder ihre Straßen und Plätze um. Sie schafft kinderfreundliche autofreie Spiel- und Begegnungsflächen mit mehr Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum – über die Generationen hinweg. Das Quartierteam Nordweststadt freut sich darauf, auch in diesem Jahr „Karlsruhe spielt“ in die Nordweststadt zu bringen! Am 20.09.2024 wird von 15 bis 18 Uhr die August-Bebel-Straße zu einer temporären Spielstraße umgewandelt. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme! Durch die Pfandspenden unterstützen Sie verschiedene Angebote bei dieser Aktion. Vielen Dank dafür.“

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.karlsruher-kind.de/aktuell/karlsruhe-spielt-2024/>

Text: Bernd Lanz, Johanna Post

Fotos: Bernd Lanz, Rudolf-Steiner-Kindergarten Karlsruhe e.V.



„Karlsruhe spielt“ 2023

# Kultur im Quartier

Herbstfest auf dem Bonner Platz

Samstag, 14. September 2024 ab 17:00 Uhr



Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. lädt herzlich ein zum Stadtteilstadt auf dem Bonner Platz in der Rennbuckelsiedlung. Mitwirkende und Initiatoren sind auch in diesem Jahr die Anwohner im Stadtteil und der Jugendtreff Nordwest, das Restaurant HELLAS und die Bürgergemeinschaft der Nordweststadt

Das Bonner-Platz-Fest „Kultur im Quartier“ führt die Menschen im Stadtteil zusammen und lässt Raum für Dialog und Begegnung.

Ein unterhaltsames musikalisches Programm begleitet den Abend.

Auf der Bühne spielen „Southend 24“ mit bekannten und unterhaltsamen Hits.

Kulinarisch versorgt werden die Gäste durch das Restaurant Hellas und den Foodtruck „Pinsa Porta Via“. Daneben gibt es Getränke für jeden Bedarf.

Für Kinder wird durch die Mitarbeiter\*innen des Jugendtreffs und des Aktivspielplatzes ein Spiel- und Bewegungsangebot bereitstehen.

*Text und Foto: Burkhard Gauly*



## Die Bürgergemeinschaft zeigt wieder Flagge



Rechtzeitig zum Wahlsonntag hat die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. ihr Stadtteilhaus (neue Bezeichnung für das Bürgerzentrum) etwas aufgehübscht. Der verwitterte Aufkleber mit dem Schriftzug „Bürgerzentrum Nordweststadt“ an der Seite zur Landauer Straße wurde entfernt. Als sichtbarer Ersatz wurde die Fahne der Bürgergemeinschaft aufgezogen.

Wenn man da nicht mal auf den Gedanken kommen kann, der Bürgergemeinschaft als Mitglied beizutreten. Wir freuen uns auf Sie.

*Foto und Text: Gerhard Repple*



TANKSTELLE MAIER

Inh. TIMO SCHENKEL

## KFZ-Betrieb

### Reparaturen aller Fabrikate

- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Klima-Service -Wartung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Arbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

### Außerdem finden Sie in unserem Shop:

- Toto Lotto
- Kaffee To Go
- Prepaid-, Gutschein- und Simkarten
- Zeitschriften, Getränke, Eis u.v.m.
- Tabakwaren
- Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto

W.-Hausenstein-Allee 16 • 76187 Karlsruhe

Telefon 0721 71900 • Fax 0721 7569210

AVIA-Maier.Schenkel@t-online.de

Mo bis Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr

◆ Fliesen ◆ Platten ◆ Mosaik
◆ Schiefer
◆ Granit
◆ Naturstein

Wir legen's Ihnen  
zu Füßen...

... und an die Wand!

Ihr Spezialist für Fliesen und Naturstein –  
im **Bad**, im **Wohnbereich**, auf **Terrasse** und **Balkon**!

[www.buege-gmbh.de](http://www.buege-gmbh.de)



BÜGE

FLIESENVERLEGUNG

Büge Fliesenverlegung • Fon 0721/9 31 47-0



## Herbstausflug 2024 nach Pforzheim

- Industriedenkmal „Gasometer“ mit „PERGAMON“ Panorama
- „Schmuck- und Technikmuseum“ zur Schmuckgeschichte
- Abschluss in einer urigen Gaststätte

**Mittwoch, 11. September 2024**

**Treffpunkt:** 8.30 Uhr am Trischan – Bus,  
Stresemann-Str./Ecke Josef-Schofer-Str.

**Abfahrt:** 08:45 Uhr, Rückkehr: 19:30 / 20:00 Uhr

### Weltweit größtes 360 Grad Panorama PERGAMON – DIE ANTIKE METROPOLE

Die Ausstellung PERGAMON führt uns in eine der glanzvollsten und reichsten Metropolen der griechisch-römischen Antike, wir gehen auf Reise in die antike Stadt Pergamon in Kleinasien in das Jahr 129 n.Chr.

Nachmittags besuchen wir das Schmuckmuseum, es umfasst Exponate aus 5000 Jahren, anschließend lernen wir im Technischen Museum das Handwerk der Gold- und Silberschmied kennen.

Zum Ausklang lassen wir es uns in einem urigen Gasthaus gut gehen.

Alle Gebäude sind barrierefrei.

Es empfiehlt sich, festes Schuhwerk anzuziehen und unbedingt ein geladenes Mobil/Handy mitzunehmen.

#### Teilnahmebeitrag:

Beinhaltet Fahrt, Eintritt und Führungen

**Mitglieder:** 30,00 €, Nicht-Mitglieder: 35,00 €, Kinder bis 14J.: 12,00€

**Überweisung:** Sparkasse Karlsruhe

IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25, BIC: KARSDE66XXX,  
Kennwort „Herbstausflug 2024“, Barzahlung nicht möglich.

Überweisung bis spätestens 20.08.2024

Abgabe der Anmeldung: 25.07.-17.08.2024

(mit allen Angaben des Anmeldeformulars!) im Bürgerzentrum, Landauer Str. 2b,  
samstags 10 – 12 Uhr oder per Mail an bz@ka-nordweststadt.de

**Auskünfte:** 0172-7446957 Monika Voigt-Lindemann

(Änderungen vorbehalten)

Veranstalter: V.i.S.d.P. Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.,  
Friedrich-Naumann-Straße 33, 76187 Karlsruhe

### Verbindliche Anmeldung zum Herbstausflug 11.09.2024 mit der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Name \_\_\_\_\_ Rollator \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon-Nummer \_\_\_\_\_ Mobil-Nummer wichtig! \_\_\_\_\_

Teilnehmerzahl gesamt \_\_\_\_\_ Mitglieder \_\_\_\_\_ Nicht-Mitglieder \_\_\_\_\_ Kind/Student \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Bei mehreren Teilnehmern bitte extra Blätter beifügen

# HEUTE WISSEN, WAS MORGEN ZÄHLT

**Maisenbacher Hort + Partner** ist eine moderne, mittelständisch-ausgerichtete Steuerkanzlei in Karlsruhe und Baden-Baden und digitaler Beratungspartner für Firmen, Unternehmer und Privatpersonen.

Mit unseren Teams und Fachabteilungen sowie über 20 Auszubildenden begleiten wir unsere Mandanten z.B. rund um die digitale Buchhaltung, Lohnabrechnung, Jahresabschluss, Einkommensteuer, Erbschaftsteuer oder Digitalisierung.

## HEUTE WISSEN, WAS MORGEN ZÄHLT -

bedeutet für uns, wir gehen verantwortungsbewusst mit großer Expertise und innovativ in die digitale Zukunft.

### Auf der Suche nach an einem flexiblen Arbeitgeber? Dann komm in unser Team!

Mit unseren flexiblen Arbeitszeitmodellen und vielen Benefits bieten wir dir eine perfekte Work-Life-Balance. Für weitere Infos und aktuelle Job- und Azubi-Stellen schau gerne auf unserer Karriereseite vorbei.

**Triff uns persönlich – wir sind auf den Ausbildungsmessen in Baden-Baden am 09.07. und in Stutensee am 21.09.**



[www.mhp-kanzlei.de](http://www.mhp-kanzlei.de)



@mhp.kanzlei



Maisenbacher Hort + Partner



**MAISENBACHER  
HORT  
PARTNER**

Steuerberater | Rechtsanwalt  
Karlsruhe | Baden-Baden

## Mein Freund der Baum

### Mein Bericht erinnert mich an das Lied von Alexandra aus dem Jahr 1968.

„Mein Freund der Baum ist tot, er starb im frühen Morgenrot.“

Der Baum, dem ich meinen Bericht widme, fiel nicht, wie im Liedtext besungen, neuem Wohnraum zum Opfer, sondern einer unheilbaren Krankheit, dem Wurzelschwamm. Am 24. Mai war ich Zeuge, wie in der Bonner Straße gegenüber der Rennbuckelhalle ein Urwelt-Mammutbaum von ca. 13 m Höhe und einem Stammumfang von 2,5 m gefällt wurde.

Herr Rossbach, der ehemalige Bewohner des Hauses auf dem Grundstück, brachte 1967 einen Setzling des Mammutbaums von der Insel Reichenau mit und pflanzte ihn in den Garten. In den nächsten 57 Jahren entwickelte sich das Bäumchen zu einem stattlichen Baum.

Leider wurde vor einiger Zeit der Schwamm am Stammfuß festgestellt. Er lässt die Bäume von innen heraus verfaulen. Nach Einholung mehrerer Expertisen und Gesprächen mit Fachleuten stand fest, dass der Baum aus Sicherheitsgründen gefällt werden muss. Nach der Freigabe durch das Gartenbauamt war es am 24. Mai soweit. Schweren Herzens musste die neue Bewohnerin des Hauses, Frau Wallbaum, zusehen, wie ein Baumfäller zur Krone des Baums kletterte und dort Gurte, Umlenkrollen und Seile befestigte. Dann wurde Ast um Ast abgesägt und abgeseilt. Auch der Stamm wurde auf diese Weise Stück für Stück abgetragen.

Der Text des Liedes endet mit einem Wunsch: „Vielleicht wird es ein Wunder geben, ein neuer Baum erwacht zum Leben.“

*Text und Fotos Gerhard Repple, Bettina Wallbaum*

## Straßenbehinderung wegen Baustellen in den Sommerferien

Während viele die Sommerferien nutzen, um in den Urlaub zu fahren, ist diese Zeit für Straßenbaumaßnahmen ideal, um die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. So sind in dieser Zeit in unserem Gebiet etliche Teil- oder Vollsperrungen wegen Baustellen geplant:

### Landauer Straße

zwischen der Binger Straße und dem Kreuzungsbereich Hertzstraße bis Kropsburgweg wird die Gas- und Wasserversorgung vom 29.7. bis 20.12.2024 saniert. Dabei kommt es teilweise zur Vollsperrung, bzw. zur signalgesteuerten einstreifigen Verkehrsführung. Die Zufahrt zur Kieferäckerstraße wird immer halbseitig frei sein.

### Franz-Lust-Straße

Vollsperrung vom 25.7.24 bis 30.7.24 von der Grenadierstraße bis zur Knielinger Allee wegen des Brückeneinbaus zwischen der Herzklinik und dem Städt. Klinikum. Beim Einhub der Brücke ist die gesamte Franz-Lust-Straße bis zur Kußmaulstraße gesperrt. Dies wird voraussichtlich am 28. Juli erfolgen. Vorab werden zum Setzen der Pfeiler weitere Sperrungen notwendig gewesen sein.



Da auch der Straßenbahnverkehr von der Maßnahme betroffen ist, werden parallel dazu bis zum 8. September Gleisbauarbeiten zwischen Moltkestraße und Knielinger Allee durchgeführt. Hier kommt es auch zu einer einseitigen Sperrung der Franz-Lust-Straße.



### Hertzstraße

Zwischen der Weißenburger Straße und der Bergzaberner Straße werden im Bereich des L'Oreal-Spielfeldes Fernwärmerohre verlegt. Es kommt vom 01.07.2024 bis 26.07.2024 zur Vollsperrung.

### Binger Straße

zwischen Durlacher Weg und Landauer Straße wird der Abwasserkanal erneuert. Diese Baumaßnahme wird in mehreren Bauabschnitten durchgeführt und dauert vom 01.07.2024 bis 04.05.2025. Es kommt teilweise zu Vollsperrung, Anliegerverkehr ist möglich.

Weitere Informationen, z. B. Änderungen der Ausführungszeiten oder die Auswirkung auf die Buslinien 70 und 74, erhalten Sie aus der Tagespresse oder unter: <https://mobil.trk.de/portal.html>

*Text und Fotos: Bernd Lanz*

## Neue Verkehrsregelungen in der Landauer Straße „Haifisch“ zeigt den Verkehrsteilnehmern die Zähne...



damit sie sich korrekt im Straßenverkehr verhalten. Die Straßenmarkierung aus aneinander gereihten Dreiecken soll an Kreuzungen verstärkt auf die Rechts-vor-Links-Regelung hinweisen und den Verkehrsteilnehmern signalisieren, dass die Vorfahrt der von rechts kommenden Fahrzeuge besonders zu beachten ist. Die Markierung ist in der Straßenverkehrsordnung unter der Nummer 342 als Haifischzähne aufgeführt. Sie ist seit kurzem in der Landauer Straße in Höhe des Kropsburgwegs zu finden und soll für eine Entschleunigung des Verkehrs sorgen. Vor allem soll sie den Fahrzeugen eine Chance geben, die vom nördlichen Kropsburgweg in die Landauer Straße einbiegen wollen.



### Grünpfeilschild regelt Rechtsabbiegen des Radverkehrs

Radfahrende, die an der Kreuzung Kurt-Schumacher-Straße - Wilhelm-Hausenstein-Allee schon mal an der roten Ampel gewartet haben, um nach rechts abzubiegen, dürfen sich über den kürzlich installierten Grünpfeil mit dem Zusatz „nur für Radverkehr“ freuen, denn jetzt können sie ohne schlechtes Gewissen auf den Radweg abbiegen. Gleiches gilt auch für die Ampel Landauer Straße Ecke Wilhelm-Hausenstein-Allee.

*Text und Foto: Bernd Lanz*



## Literaturrätsel

Um den Literaturnobelpreis zu gewinnen, muss man nicht zwangsläufig einen seitenreichen Roman geschrieben haben, zuweilen genügt auch ein schmaler Band Gedichte, der im Bücherregal neben den Romanschmökern kaum wiederzufinden ist, nachdem man ihn dort - weitestgehend ungelesen und unverstanden - einsortiert hat. In ganz seltenen Ausnahmen hilft jedoch auch das schönste Bücherregal nicht weiter. Auf der heutigen Suche müsste der geschätzte Leser dieser Zeilen schon in ein Plattenregal greifen, hätte er dieses nicht längst durch einen Computer und Spotify und Co. ersetzt.

Geboren 1941 wurde er unter dem Namen Robert Allen Zimmermann in Minnesota, USA, der allerdings früh durch das heute weltbekannte Pseudonym ersetzt wurde, bei der er die amerikanische Kurzform seines Vornamens verwendet. Die Einsamkeit der Provinz und Kargheit der Landschaft hatte prägenden Einfluss auf seinen Charakter, der als - gelinde gesagt - schwierig bezeichnet werden kann. Gerade auch sein Verhalten gegenüber der Schwedischen Akademie, die am 13. Oktober 2016 bekannt gab, ihm den Nobelpreis für Literatur verleihen zu wollen, ist ein trefflicher Beleg dafür: Erst nach zwei Wochen „Bedenkzeit“, war er für die Akademie erstmals zu sprechen und bedankte sich für die Ehre. Die Teilnahme an der Preisverleihung „schwänzte“ er, die Preisrede lieferte er erst kurz vor Ablauf der Frist im Juni 2017 als Tondokument ab, den Preis selbst nahm er kurz zuvor bei Gelegenheit unter Ausschluss der Öffentlichkeit entgegen.

Mit all dem musste gerechnet werden, lag doch eine über vierzigjährige Karriere mit großen Höhen und Tiefen des damals 75 Jahre alten Preisträgers zurück. Doch nicht nur deswegen entfachte nach der Bekanntgabe der Entscheidung der Akademie eine heftige Diskussion um die „Preiswürdigkeit“ des Gewinners: Seine Texte trägt er nicht würdevoll hinter einem Schreibtisch sitzend in einem stillen Saal voller andächtig lauschender Literaturkenner mit sonorer Stimme vor, nein, mit knarrender Stimme trägt er sie mehr nuschelnd als singend vor, das Ganze dabei noch mehr schlecht als recht, begleitet von eigener Gitarre.

Dennoch oder gerade deswegen hatte er prägenden Einfluss nicht nur auf die amerikanische, sondern die gesamte westliche Kultur der Nachkriegszeit. Unzählige Künstler hat er beeinflusst. Ohne ihn hätte es die Abkehr der Beatles von einfachen Liebesliedern a la „Love me do“ hin zu komplexen Popsongs mit tiefsinnigen Texten wie z.B. „Eleanor Rigby“ kaum gegeben. Bruce Springsteens „The River“ - ohne ihn undenkbar. Doch auch Wolfgang Niedecken von der deutschen Rockgruppe BAP wäre wohl immer nur bildender Künstler geblieben, hätte es nicht diesen grummelnden Barden mit immer schlechter Laune gegeben, dem er nacheifern wollte.

Nach der Begründung der Schwedischen Akademie hat er den Literaturnobelpreis verliehen bekommen für seine „neuen poetischen Ausdrucksformen innerhalb der großen amerikanischen Song-Tradition“. Sein Verdienst liegt darin, dass er entscheidend dazu beigetragen hat, Popmusik als ernsthafte Kunstform zu etablieren. Dies dadurch, dass seine musikalisch aus dem gesamten Fundus traditioneller, populärer amerikanischer Musik von Folk über Country bis hin zu Gospel, Blues und Rock 'n' Roll schöpfenden Lieder Texte mit dunkler und assoziationsreicher Lyrik und mit einem außergewöhnlich einfallsreichen Symbolismus aufweisen. Seine Lieder wie „Blowin' in the Wind“ oder „The Times They Are A Changin“ fanden Eingang in den „ewigen“ Kanon der Popkultur. Seine Alben wie „Highway 61 Revisited“, „Blood On The Tracks“ und „Time Out Of Mind“ zählen zu den besten aller Zeiten.

**Teilnehmen können alle Leserinnen und Leser der „Nordweststadtzeitung“.**

Senden Sie die Lösung an:  
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.  
Friedrich-Naumann-Str. 33  
76187 Karlsruhe  
oder per E-Mail an: [presse@ka-nordweststadt.de](mailto:presse@ka-nordweststadt.de)

Bitte nennen Sie uns auch Ihre Wohnadresse für die mögliche Gewinnzusendung.

**Einsendeschluss ist der 18.09.2024**



Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei **Julia Ebersbach**, die für uns seit Heft 2/2018 die interessanten Literaturrätsel ausgearbeitet hat. Dieses Mal ist das letzte Mal. Die Bürgergemeinschaft wünscht Julia Ebersbach alles Gute. Dankeschön!

### Was es dieses Mal zu gewinnen gibt:

Unter allen richtigen Einsendungen verlost die Redaktion:

1. Preis: Gutschein für einen Flug mit dem Flugsimulator von Hans Wachner
2. Preis: Gutschein von Blumen Maguhn in der Rheinstraße 30
3. Preis: Gutschein vom Schokoholic in der Rheinstraße 14

Bei allen Spendern bedanken wir uns herzlich.

### Haben Sie die Lösung für das Rätsel im Heft 3/2024 gefunden?

Der idyllische Laubengang befindet sich neben dem Verbindungsweg zwischen Trierer Straße 9 und der Josef-Schmitt-Straße 23

Gewonnen haben:

1. Preis: Roswitha Wolpert, Gutschein vom Restaurant Hellas am Bonner Platz
2. Preis: Klaus Huber, Gutschein der Metzlerschen Buchhandlung
3. Preis: Siegfried Böttle, Gutschein der Eisdiele Fantasia

Allen Gewinnern gratulieren wir herzlich!

## Trauernetz Nordwest

### Mit dem Abschied leben lernen – Begleitung in der Trauer

Zum **Trauercafé im Mutterhaus Bethlehem**, Friedrich-Naumann-Str. 33, hinterer Eingang, kommen Trauernde nach der Sommerpause zusammen am Freitag, 6. September, Freitag, 4. Oktober, Freitag, 8. November und Freitag, 6. Dezember, jeweils von 11.00 bis 12.30 Uhr. Anschließend besteht die Möglichkeit, gemeinsam im Mutterhaus zu Mittag zu essen.

Das **Café vis-à-vis** im Gemeindezentrum der Petrus-Jakobus-Gemeinde am Walther-Rathenau-Platz hat geöffnet. Die Dienstagsgruppe

trifft sich nach der Sommerpause am Dienstag, 17. September, Dienstag, 15. Oktober, Dienstag, 12. November und Dienstag, 10. Dezember, jeweils um 14.30 Uhr.

Trauernde kommen zusammen, um mit ähnlich Betroffenen über ihre eigenen Gefühle in der Trauerzeit zu sprechen – oder einfach nur dabei zu sein und zuzuhören. Der offene Gesprächskreis wird geleitet von Gerlinde Richter.

Wir informieren Sie aktuell auf unserer Homepage: **[www.trauernetz-nordwest.de](http://www.trauernetz-nordwest.de)**

*Text: Gunther Spathelf*

## Petrus-Jakobus-Gemeinde



Evangelische  
Petrus-Jakobus-Gemeinde  
Karlsruhe

### Jubiläumskonzert der Nordweststadt Bigband Quarter to Eight

„Bitte aufstehen, wer in den 1940ern 15 Jahre alt war! So geht es auch Gottfried Pfefferle, unserem Saxophonisten, der die Altersriege der Bigband anführt.“ Moderator Stefan Falk-Jordan brachte das Publikum unseres Jubiläumskonzertes mit Altersabfragen so-

wie interessanten und amüsanten Informationen über die Jahrzehnte 1940 bis 2020 in Schwung. Zum 15. Jubiläum von Quarter to Eight präsentierten wir unserem Publikum Hits aus den Jahrzehnten, in denen wir Bandmitglieder 15 Jahre alt waren. Und wir staunten nicht schlecht: Auch bei unseren Zuhörern waren alle Altersgruppen vertreten. So war für Jede und Jeden etwas zum Mitswingen dabei. Ein herzliches Dankeschön an die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde als Konzert-Gastgeber und an Stefan Falk-Jordan für die professionelle Moderation! Wir hatten gemeinsam einen wunderbaren Abend.

*Text und Foto: Quarter to Eight*





Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen



**Sommerferien im August**  
Ab dem 1. Sept. 2024 sind wir wieder für Sie da!

Café vis-à-vis  
am Walther-Rathenau-Platz  
Bienwaldstraße 18  
76187 Karlsruhe  
[www.vis-a-vis-cafe.de](http://www.vis-a-vis-cafe.de)  
 Evangelische  
Petrus-Jakobus-Gemeinde  
Karlsruhe

Öffnungszeiten:  
Dienstag: 9:30 – 12:30 Uhr  
14:30 – 17:30 Uhr  
Samstag: 9:30 – 12:30 Uhr  
mit Frühstück am Markt  
Sonntag: 14:30 – 17:30 Uhr

## Das rote Sofa im Café

Café-Sonderöffnung  
Freitag, 13. September 2024 14:30-17:30 Uhr



Paul Mai, Elias Vollmer, Jeremias Loghis

Die Preisträger des Geschichtswettbewerbes des Bundespräsidenten berichten:  
**WENN IDEALE VERLOREN GEHEN...**  
Die Geschichte des Mieter- und Bauvereins Karlsruhe eG 1933 bis 1945

16:00-16:45 Uhr

Café vis-à-vis  
der Petrus-Jakobus-Gemeinde  
Bienwaldstraße 18  
76187 Karlsruhe  
[www.vis-a-vis-cafe.de](http://www.vis-a-vis-cafe.de)



**Bei uns finden auch Sie  
Ihre Wunschbrille.**

Wir freuen  
uns auf Ihren  
Besuch!

**Apollo in Karlsruhe**  
**Landauer Straße 8**

**Apollo**   
Rund 900x in Deutschland | [apollo.de](http://apollo.de)  

## „Der Fisch als christliches Symbol“



### Ausstellung der Evangelischen Jakobusschule in der Evangelischen Petrus-Jakobus-Gemeinde, Karlsruhe

Im Rahmen einer Kooperation zwischen der Kunst-AG der Evangelischen Petrus-Jakobus-Gemeinde und der Jakobusschule ist die Idee zu dieser Ausstellung entstanden. So werden Kunstobjekte auch an beiden Standorten zu bewundern sein.

Ausgehend von der Jahreslosung „Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe“ beschäftigen sich die Kinder und Pädagoginnen / Pädagogen der Evangelischen Jakobusschule seit dem Frühjahr fächerübergreifend mit dem Fisch als Symbol des Christentums.

Mit Liebe zum Detail und Freude an der künstlerisch-kreativen Gestaltung wurde damit begonnen, sich dem Thema anzunähern und erste Skizzen und Bilder anzufertigen.



Immer neue Ideen und Ausdrucksmöglichkeiten sind während des Projektes bei den Schülerinnen und Schülern entstanden und so können die Kunstwerke mit Spannung erwartet werden.

Soweit möglich wurden den Ideen in der Umsetzung keine Grenzen gesetzt. Verschiedene Techniken wurden angewendet, mit Hochdruck am Tiefdruck gearbeitet und nicht an Farben gespart.

**Die Ausstellung wird mit dem Gottesdienst am 29. September 2024 um 10.00 Uhr in der Petrus-Jakobus-Kirche eröffnet.**

Sie ist bis zum 23. November zu sehen.

Ein Besuch der Ausstellung lohnt sich!

*Text: A. Feigl, B. Hoppe-Heimhalt  
Fotos: A. Feigl*

Beauty by Alla

Kosmetik • Ästhetik • Maniküre • Pediküre

**Gönnen Sie sich eine Auszeit!**

**Klassische Gesichtsbehandlung  
mit wohltuender Massage  
90 Minuten für 75 Euro**

Termin unter 0176 49056417

**Alla Lohmann • Bellheimer Str. 5 • 76187 Karlsruhe**

RESTAURANT HELLAS

AM BONNER PLATZ

- Griechische und deutsche Küche
- Mo. bis Mi. und Fr. wechselnder Mittagstisch
- Biergarten von April bis Oktober
- ausreichend Parkplätze vorhanden

Unsere Speisekarte und die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Internetseite: [hellas-karlsruhe.de](http://hellas-karlsruhe.de)  
Donnerstags ist das Restaurant geschlossen

Bonner Str. 25A - 76185 Karlsruhe  
Tel. 75 85 60 - [kontakt@hellas-karlsruhe.de](mailto:kontakt@hellas-karlsruhe.de)

# Call KAI

## 0721 599 2244

Klimafreundliche Energielösungen  
für Ihr Zuhause.



Photovoltaik



Stromspeicher



Wallbox



Fernwärme

Jetzt von Team KAI beraten lassen.



[swka.de/callkai](https://swka.de/callkai)

 **Stadtwerke  
Karlsruhe**  
Besser versorgt, weiter gedacht.

## Humboldt Gymnasium

### Spreng den Rahmen

#### Zwei Ortspreise für das HGK beim 71. Europäischen Wettbewerb



Am 08.05.24 erhielten Merle Kreuter und Lili Mikhail aus der 5e des Humboldt-Gymnasiums einen Ortspreis beim 71. Europäischen Wettbewerb, dem ältesten Schülerwettbewerb Deutschlands. Dabei senden jährlich bis zu 80.000 Teilnehmende deutschlandweit ihre Bilder (oder mittlerweile auch andere Formate, wie Videos oder Texte) zu vorgegebenen Themen mit Europabezug ein und lassen sie von einer Jury bewerten. Schirmherr des staatlich geförderten Wettbewerbs ist der Bundespräsident.

Dieses Jahr haben sich die fünften Klassen 5e und 5d in der Altersgruppe zwei (5.-7. Klassen) zum Thema „Spreng den Rahmen“ im Kunstunterricht von Frau Haas kreative Beiträge überlegt. Dabei wurde ein Gegenstand eines europäischen Gemäldes verwandelt und in ein neu gemaltes Bild aus Wasserfarben gesetzt. Die Bilder von Merle und Lili sind an das Gemälde „Sternennacht“ des Künstlers Vincent van Gogh angelehnt. Van Gogh hat es 1889 gemalt. Und obwohl die „Sternennacht“ beinahe 150 Jahre alt ist, inspiriert sie immer noch viele Menschen.

## Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

### Immobilien

Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

### Finanzierung

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

### Sanierung

Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



SCAN ME



**Pinar Karasu**  
Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



Elbinger Straße 16i • 76139 Karlsruhe ☎ 0721/47002766 🌐 [www.rundumwohnen.de](http://www.rundumwohnen.de)



Von l. n. r.: Bürgermeister Herr M. Lenz, Frau A. Haas, Merle Kreuter, Lili Mikhail und weitere Veranstalter des Wettbewerbs.

Bürgermeister Herr Martin Lenz hat alle Preisträgerinnen und Preisträger der Karlsruher Schulen im Bürgersaal des Rathauses empfangen. Dabei wurde jeweils eine Urkunde sowie der Preis, ein Familienticket für das Europabad, überreicht. Die Teilnahme hat sich also in jedem Fall gelohnt!

Text und Foto: A. Haas

## Rennbuckel Realschule



### Spendenübergabe an die Bahnhofsmision

Schüler/innen der Klasse 7b der Realschule am Rennbuckel in Karlsruhe übergaben an die Mitarbeiter/innen der Bahnhofsmision Karlsruhe eine Spende in Höhe von 1000€.

Im Vorfeld der Spendenübergabe standen die sozial engagierten Schüler/innen einen Tag im Edeka Rees in Knielingen, wo sie den Kunden gegen eine Spende beim Einpacken ihrer Einkäufe halfen. Zudem organisierten die Eltern der Schüler/innen einen Kuchen- und Waffelverkauf im Foyer. Die Spenden und Einnahmen gingen zu einem Teil in die Klassenkasse und zum anderen Teil an die Bahnhofsmision in Karlsruhe.

Bei der Übergabe der Spende erhielten alle einen ausführlichen Einblick in die wertvolle Arbeit der Bahnhofsmision, die für alle Menschen in Notsituationen eine Anlaufstelle bietet. Auf Seiten der Mitarbeiter/innen herrschte große Begeisterung und Dankbarkeit über diese tolle Aktion.



Text und Fotos: Christine Lörcher

## 6-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium ab Klasse 8

**Studium aller Fachrichtungen möglich!**



[www.merkur-akademie.de](http://www.merkur-akademie.de)

Telefon: 0721 1303-0

## St. Matthias

### Lehmfarben-Malwand im Finale der PENNY-Spendeninitiative

Der Kindergarten St. Matthias hat die große Chance, 1500 Euro von PENNY zu erhalten. Zuvor muss der Kindergarten aber in einem Online-Voting mehr Stimmen bekommen als ein zweiter, noch unbekannter Bewerber. Dieser kommt vermutlich nicht aus der Nordweststadt, so dass wir ganz viele Stimmen von hier erhoffen. Die Stimmabgabe funktioniert nur vom 19.08. bis zum 08.09. (letzte 3 Ferienwochen). Bei täglicher Stimmabgabe sind 21 Stimmen pro Person möglich, kostenlos und überall: Einfach den QR-Code hier scannen, bzw. die Adresse darunter im Internet anwählen. Dann herunter scrollen zur Maske für die Postleitzahl. Nach der Eingabe von 76187 und dem Start der Suche (gelber Punkt), sollten nur noch zwei Bewerber zu sehen sein. Unser Kindergarten ist erkennbar am Bild mit den blauen T-Shirts. Bis zum Start am 19.08. ist auf der Seite allerdings nur der Sieger vom letzten Jahr sichtbar.

Das in Aussicht stehende Penny-Geld ist für eine Lehmfarben-Malwand im Freien bestimmt. Sie regt die Kreativität an und passt gut in das ökologische Konzept des Kindergartens. Wir vom Förderverein bitten herzlich um viele Klicks für den Kindergarten St. Matthias.



ab 19. August aktiv



[www.penny.de/aktionen/foerderpenny](http://www.penny.de/aktionen/foerderpenny)

Text und Foto: Thomas Bayer

## 30 Jahre Rudolf-Steiner-Kindergarten Karlsruhe!

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde des Kindergartens,

wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr unser 30-jähriges Jubiläumsfest feiern können.

Wir möchten alle im Rahmen des Jubiläums zu einem Vortrag von Frau Kiel-Hinrichsen am Montag, den **23. September 2024 um 19.30 Uhr** einladen. Sie wird in unserem Kindergarten über die Kindheit im medialen Zeitalter sprechen. Der Vortrag findet auf Spendenbasis statt und wir freuen uns auf die Begegnungen.

Auch wir laden Sie herzlich ein, am **Sonntag, den 29. September von 11-15 Uhr** bei Flammkuchen, Kürbissuppe, selbstgebackenem Brot, Kaffee und Kuchen unseren Kindergarten, das pädagogische Konzept und uns kennenzulernen und mit uns diesen besonderen Tag zu feiern.

Der Rudolf-Steiner-Kindergarten ist ein Elterninitiativ – Kindergarten, der vor 30 Jahren in einem alten Kasernengebäude mit anfänglich einer Gruppe, von Eltern, auf Grundlage der Waldorfpädagogik, gegründet wurde.

Nachdem wir 18 Jahre am alten Standort verbracht hatten und auf drei Gruppen angewachsen waren, wurde uns das Mietverhältnis gekündigt und wir durften übergangsweise auf dem Grundstück der Werner-von-Siemens-Schule unsere Container aufstellen. Hier konnten wir in den nächsten drei Jahren zuschauen, wie unser neuer Kindergarten gebaut wurde, in welchen wir im Januar 2015 einzogen. Mittlerweile sind wir ein 4-gruppiger Kindergarten, der die Kinder seit 9 Jahren an diesem Standort im Rahmen der Waldorfpädagogik betreut.

Wir fühlen uns an unserem Standort sehr wohl, freuen uns, ein Teil der Nordweststadt zu sein und genießen die vielfältigen Begegnungen in unserer Nachbarschaft.

Nun möchten wir unser 30-jähriges Bestehen feiern und freuen uns über alle, die im September mit dabei sind.

Für den Kindergarten:  
Aglaja Rosenboom



## SAISONERÖFFNUNG IM SEPTEMBER 2024

- > WO: Aktivspielplatz Nordweststadt  
Hertzstraße 176 d, 76187 Karlsruhe  
Telefon: 07 21 / 97143 30
- > WEITERE INFOS UNTER:  
[www.stja.de/aktivspielplatz-nordweststadt](http://www.stja.de/aktivspielplatz-nordweststadt)
-  [m.facebook.com/  
Aktivspielplatz-Nordweststadt](https://m.facebook.com/Aktivspielplatz-Nordweststadt)
-  [www.instagram.com/  
aktivspielplatz.nw.karlsruhe](https://www.instagram.com/aktivspielplatz.nw.karlsruhe)



### Es geht wieder los... 1,2,3 seid ihr dabei?

16.9.2024 von 14 bis 18 Uhr

Der Sommer neigt sich dem Ende, die Sommerferien sind vorbei und der Herbst steht vor der Tür.

Gemeinsam mit euch wollen wir den Auftakt in die Herbst/Wintersaison feiern, dem Sommer ade sagen und den Herbst begrüßen.

Es wird tolle Kreativwerkstätten geben, mit am Start ist die Naturwerkstatt M. Becker, Spiele, herbstliche Leckereien an der Feuerstelle, sowie zauberhafte Herbstmärchen von der Märchen-erzählerin Annette Volz. Kommt und feiert mit ...

Für Kinder ab 6 Jahren.

*Kostenfrei und ohne Anmeldung*

### „Willkommen zurück“ FEST!

17.9.2024 von 14 bis 20 Uhr

Das KJH Nordweststadt lädt ein zum kleinen Fest zum Auftakt nach den Sommerferien!

Kommt vorbei und feiert mit uns das Ende der Sommerferien! Es wird Spaß, Spiele und vieles mehr geben. Wir freuen uns auf euch!

Für Kinder ab 6 Jahren.



Wir benötigen Deine/Eure  
Unterstützung zum  
Platzpflegetag/Putzete  
am 12.10.2024  
Alle Infos dazu gibt es  
schon bald!



stja

## Artischocke

### Fußball und Artischocke - wie passt das zusammen?



Die Ehlersstraße 20 in der Nordweststadt ist die Heimat des Fußball-Traditionsvereins SV Nordwest e.V.. Welcher Fußballer denkt da nicht gleich an Mehmet Scholl und Michael Sternkopf, die aus der C-Jugend über den KSC zu Bayern München gingen und U21-bzw. Nationalspieler waren. Zur Zeit ruht der Ball, die Spielsaison 2023/2024 ist beendet. Der Verein schloss in der Kreisklasse C1 auf einem achtbaren 3. Platz ab.

Die Vereinsgaststätte des SV Nordwest e.V. ist nach diversen Pächterwechseln seit 15. Juni wieder vermietet. Deji Huljev und Miguel Rivera haben im Familienkreis mit Sohn und Tochter beschlossen, der Gaststätte den Namen „Artischocke“ zu geben. Angeboten werden mediterrane Speisen, es gibt auch Kaffee und Kuchen. Die Öffnungszeiten sind dienstags

bis freitags von 17:00 – 22:00 Uhr und samstags und sonntags von 12:00 – 22:00 Uhr. Montag ist Ruhetag. Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. wünscht den Neupächtern einen guten Start, zahlreiche Gäste und daß Fußball und „Artischocke“ gut zusammen passen.

*Text und Fotos: Gerhard Repple*

## Team Sauberes Karlsruhe



### Wir für Bio

#### Der Karlsruher Bioabfall muss sauberer werden

Das zeigen die aktuellen Bioabfallanalysen in Karlsruhe. Lebensmittelverpackungen, Windeln, Glas, Batterien, Plastiktüten und kompostierbare Biokunststoffbeutel und viele weitere Fremdstoffe fanden sich dabei im Karlsruher Bioabfall.

#### Bioabfall trennen: Pflicht und Chance

„Die richtige Entsorgung von Bioabfällen ist nicht nur Pflicht, sondern bietet auch die Chance, mit wenig Aufwand einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Kreislaufwirtschaft zu leisten“, erläutert Doris Schönhäuser, Betriebsleiterin des Team Sauberes Karlsruhe, „Reiner Bioabfall lässt sich sehr effektiv zu Wärme, Strom und Kompost verarbeiten. Fremdstoffe stören den Verarbeitungsprozess und landen im Kompost und damit auf den Feldern.“

#### Plastiktüten und kompostierbare Biokunststoffbeutel sind für die Biotonne tabu!

Bitte gehen Sie verantwortungsvoll mit der wertvollen Ressource Bioabfall um. Verwenden Sie Papiertüten oder Zeitungspapier zum Einwickeln des Bioabfalls – oder geben Sie diesen lose in die Tonne ein. Weitere Infos und Tipps rund um das Thema Biotonne finden Sie auf unserer Kampagnenseite [www.wirfuerbio.de/karlsruhe](http://www.wirfuerbio.de/karlsruhe).

#### Sie haben noch keine Biotonne?

Die Biotonne ist gebührenfrei und wird wöchentlich geleert. Als Hauseigentümer bzw. Hauseigentümerin können Sie Ihre Bestellung an die Behördennummer 115 richten oder unter [www.team-sauberes-karlsruhe.de](http://www.team-sauberes-karlsruhe.de) bestellen. Falls Sie zur Miete wohnen, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Hausverwaltung.

*Text: TeamSauberesKarlsruhe*

**BIOMÜLL**  
kann mehr.

# KEIN' BOCK AUF PLASTIK IM BIOMÜLL.



AUCH KOMPOSTIERBARE  
PLASTIKTÜTEN DÜRFEN  
NICHT IN DIE BIOTONNE.



#WIRFUERBIO

**wirfuerbio.de/karlsruhe**

Eine Initiative der deutschen Abfallwirtschaftsbetriebe.  
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

**TEAM SAUBERES  
KARLSRUHE**  
Abfallwirtschaft & Stadtreinigung

## Reha Südwest

### Buntes Sommerfest mit Schlüsselübergabe bei der Reha-Südwest

Musik, Tanz und ausgelassene Stimmung ließen das erste Sommerfest der Sozialpädagogischen Wohngemeinschaften in der Kußmaulstraße am 8. Juni zu einer bunten und fröhlichen Feier werden.



*Ausgelassen feierten Bewohner und Gäste beim ersten Sommerfest der Sozialpädagogischen Wohngemeinschaften Karlsruhe in der Kußmaulstraße*

Es war das erste Sommerfest nach dem Einzug in das neue Gebäude. Zu diesem Anlass überreichte die Geschäftsführerin des Trägers Reha-Südwest, Heike Ackermann, symbolisch die Schlüssel an Einrichtungsleiter Friedemann Lindmayer und an den pädagogischen Leiter, Martin Schmitt. Sie dankte dem gesamten Team für die engagiert geleistete Arbeit und die Verbundenheit mit dem Haus sowie allen, die an diesem

Bauprojekt mitgearbeitet haben und damit ein Zuhause für 24 Kinder und Jugendliche mit komplexen Behinderungen geschaffen haben. Ein besonderer Dank galt dem Landkreis Karlsruhe und der Ludwig-Guttman-Schule, für die kooperative Zusammenarbeit und das gemeinsame Wirken unter einem Dach.

Mit großer Herzlichkeit und Freude organisierte Martin Schmitt und das Team der Wohngemeinschaften sowie die Angehörigen der Bewohner das gelungene Fest. Es wurde dekoriert, gebacken, geschminkt, getanzt, gefeiert und viel gelacht. Und so wurde es ein Fest, das den Kindern jede Menge Spaß brachte und auch den interessierten Besuchern viele Informationen sowie Führungen durch das Haus bot.

Für die musikalische Untermalung des Tages sorgten die Ottenbach Musikanten und anschließend der Musiker Harry Cane, der mit bekannten Songs zum Mitsingen motivierte. Für jede Menge Gaudi sorgten auch die Klinikclowns.

Das Sommerfest bot eine schöne Gelegenheit, um die Gemeinschaft und das Miteinander zu stärken, neue Kontakte zu knüpfen oder auch bestehende zu vertiefen. Ein besonderes Dankeschön geht an die vielen helfenden Hände und an die Mitarbeitenden, ohne die dieser Tag längst nicht so gut gelungen wäre.

### Spendenübergabe

Seit Mai 2024 ist die Reha-Südwest Mitglied im Kleingartenverein an der Kußmaulstraße und stolze Pächterin eines Gartens. Die Bürgergemeinschaft hat sich intensiv dafür eingesetzt, damit die Kinder und Ju-



**Karrer & Barth und Partner GmbH**

Kußmaulstr. 15

76187 Karlsruhe

Tel.: 07 21 / 97 18-400

[www.karrer-barth.de](http://www.karrer-barth.de)

**Karrer & Barth –  
die Kfz-Werkstatt  
für alle Marken**



**Für Ihr Auto tun wir alles.**

gendlichen mit komplexen Behinderungen in direkter Nachbarschaft Natur erleben können. Damit der Garten gut gepflegt werden kann, spendete die Bürgergemeinschaft 250 Euro für Gartengeräte. Dr. Markus Dreixler und Konrad Ringle übergaben die Spende bei ihrem Besuch im Garten an Friedemann Lindmayer. Die Kinder und auch ihre Eltern nutzen dieses Gartengelände sehr gerne zu einem gemeinsamen Aufenthalt, so Lindmayer und bedankte sich herzlich für die Spende und das Engagement der Bürgergemeinschaft, die sich dafür einsetzt, dass Teilhabe inmitten unserer Gesellschaft selbstverständlich ist.

Text und Foto: Reha-Südwest, Annette Diring



## KINDER FAMILIEN SENIOR\*INNEN JUGENDLICHE

Ein Stadtteil – viele Gesichter.  
Gemeinsam! – Wir sind die Nordweststadt.



Bürgergemeinschaft  
Nordweststadt e.V.  
[www.ka-nordweststadt.de](http://www.ka-nordweststadt.de)

## Freiwillige UNTERSTÜTZEN IM ALLTAG



Begleite Kinder und Jugendliche  
im FSJ und BFD.

Informieren und bewerben.

Reha-Südwest gGmbH  
Sozialpädagogische  
Wohngemeinschaften Karlsruhe  
Kußmaulstraße 25, 76187 Karlsruhe  
Telefon 0721 4647050  
[wg.karlsruhe@reha-suedwest.de](mailto:wg.karlsruhe@reha-suedwest.de)  
[www.reha-suedwest.de/wg-karlsruhe](http://www.reha-suedwest.de/wg-karlsruhe)



Mehr Infos zum Freiwilligendienst  
[www.reha-suedwest.de/freiwillige](http://www.reha-suedwest.de/freiwillige)

 [reha.suedwest.freiwillig](https://www.instagram.com/reha.suedwest.freiwillig)  
 [reha.suedwest.freiwilligendienste](https://www.facebook.com/reha.suedwest.freiwilligendienste)



Reha-Südwest  
für Behinderte gGmbH

## AWO Stadtbezirk



### Mühlburg/Nordweststadt/Neureut

#### Treffen mit gemütlichem Beisammensein und Mittagessen am 2. Dienstag im Monat

(13.08.2024, 10.09.2024, 08.10.2024)

12:00 – 14:30 Uhr im Restaurant HELLAS

Bonner Platz, Bonner Straße 25a

Das Lokal ist barrierefrei!

#### Spiele-Angebote gemeinsam mit der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. im Bürgerzentrum Nordweststadt

Landauer Straße 2b

neben dem Rudolf-Steiner-Kindergarten.

Das Bürgerzentrum ist barrierefrei!

#### Senioren-Spiele-Nachmittag

am Montag

14:00 – 17:00 Uhr

„Rummikub“

#### Spiele-Abend

am 1. und 3. Donnerstag im Monat

18:00 – 21:00 Uhr

„Brett-, Würfel- und Kartenspiele, Rummikub“

#### Alle Treffen unter Vorbehalt, bitte vorab Info einholen bei

Monika Voigt-Lindemann, Vorsitzende

Mobil: 0172 744 6957

E-Mail: movoli48@googlemail.com

## Kleingartenverein Oberer-See e. V.



### Rückblick auf den Frühling

Mit den Jahreszeiten ist es so eine Sache. Je nachdem, ob meteorologisch oder kalendarisch betrachtet. Mit dem Frühlingsanfang erwacht die Natur. Die Pflanzen bekommen erste Knospen, und die ersten warmen Sonnenstrahlen zeigen sich. Uns Gärtnern beginnt es nach der Winterzeit schon früh in den Fingern zu jucken, und viele beginnen schnell mit der Aufzucht von Jungpflanzen auf der heimischen Fensterbank. Der Zeitpunkt für die Pflanzung ins Freiland sollte jedoch immer erst nach den Eisheiligen erfolgen. Mamertus, Pankratius, Servatius sowie Bonifatius und Sophie – so heißen die Schreckgespenster der Hobbygärtner, die sich mit keiner Vogelscheuche vertreiben lassen. Bei den Fünfen handelt es sich um Heilige, deren Namenstage ungefähr Mitte Mai liegen. Meteorologisch sind zu diesem Zeitpunkt im Jahr in unseren Breiten die letzten Nachfröste zu erwarten. Wegen des Zusammenfalls von Wetterbedingungen und Namenstagen, wird diese Periode die „Eisheiligen“ genannt.

Zum Start in die Pflanzsaison können dann nach und nach die kleinen, auf der Fensterbank vorgezogenen Gemüse- und Blühpflanzen ins Beet gepflanzt werden. Wie fast immer stellen wir Gärtner dann fest, dass von den einen Sorten zu viele Pflanzen aufgegangen sind, jedoch andere fehlen. Aus diesem Grund stand am 11. Mai wieder eine Pflanzentauschbörse auf der Agenda unseres Vereins. Pflanzen wurden getauscht oder gegen eine kleine Spende abgegeben.

Mitmachen konnte jeder aus dem Verein - ausgenommen waren jedoch wie immer kommerzielle Anbieter. Die Veranstaltung bot die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und neue Pflanzenarten zu entdecken; Steaks und Bratwurst vom Holzkohlegrill sowie gekühlte Getränke rundeten die Veranstaltung ab. Wir freuen uns nun auf den Sommer und dass die neuen Pflanzen blühen, wachsen und gedeihen.

*Im Namen der Vorstandschaft  
Stefan Rössler*



## SPECHT

Individuelle IT-Systeme

Computer, Laptop, Drucker, Tablet, Smartphone  
Einrichtung: Internet, Telefonie, SmartHome, Netzwerk  
Vor-Ort-Service, Wartung und Reparatur

Termine montags bis freitags von 9:30 bis 18 Uhr nach Vereinbarung

📞 0721 20 17 870

76185 Karlsruhe/Nordweststadt | Wiesbadener Straße 10

## Kleingartenverein Exerzierplatz



### Unser diesjähriges Sommerfest

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 22. Juni unser Sommerfest statt. So sollte der Beitrag eigentlich anfangen. Leider regnete es schon am Freitag beim Aufbau in Strömen. Aber es kamen viele unserer lieben Mitglieder und halfen das Zelt aufzubauen und alles zu richten, was am Samstag benötigt wurde. Am Festtag war es leider nicht besser, und wir hatten Angst, dass unser Fest ins Wasser fällt. Zum Glück ließen sich unsere Mitglieder die Laune nicht vermiesen und feierten bei lecker gegrillten Bratwürsten und Steaks, Putenspießen, verschiedenen Salaten, Kartoffeltaschen, Kaffee und leckerem Kuchen ein schönes Fest. Vielen Dank auch an unsere Gäste anderer Kleingärten, wie z.B. der Mastweide e.V. und dem Husarenlager e.V. für die Unterstützung. Am Nachmittag kam sogar die Sonne heraus und machte es zu einem gelungenen Fest.

Ein herzliches DANK E an alle Helfer, Organisatoren und Kuchenbäcker.

Das nächste Ereignis, am 28. September, ist unser Vereinsausflug. Wir fahren mit unseren Mitgliedern ins Elsass. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit finden Sie auf unserer Homepage [www.kgv-exerzierplatz.de](http://www.kgv-exerzierplatz.de). Dort stehen auch aktuelle Termine sowie informative Berichte rund um unseren Verein und vieles mehr.

Wie immer findet die Sprechstunde des Vorstands am ersten Donnerstag im Monat statt. Die nächste ist am 01. August und dann am 05. September. Wir wünschen allen Gartenfreunden eine schöne Gartensaison und allen Lesern dieser Zeitung viel Freude beim Spazieren durch unsere Gartenanlagen.



Foto und Text:  
Renate Wagner

## SG Karlsruhe



### Neues aus der Karate-Abteilung der SG Karlsruhe

Aus den letzten Monaten haben wir wieder einiges zu berichten:

Seit diesem Jahr findet wieder unser traditionelles Training der ganzen Abteilung einmal im Monat statt. Dabei trainieren die hohen Schwarzgurte mit der Unterstufe bis hin zum Weißgurt zusammen und haben sichtlich Spaß dabei.

Am 23.03.24 legten fünf unserer Mitglieder ihre Prüfung zum 2. Dan erfolgreich in den Räumen der SG unter den Augen der erfahrenen Prüfer Helmut Spitznagel (9.Dan) und KVBW-Prüferreferent Markus Powill (6.Dan) ab. Die jüngste Prüfungsteilnehmerin war 24 und die älteste Person knapp 72 Jahre alt. Das zeigt, dass Karate ein Sport für alle Altersklassen ist und auch noch im hohen Alter trainiert werden kann.

Im April hat wieder ein neuer Anfängerkurs begonnen. Dabei konnten einige neue Mitglieder in unserer Abteilung den Einstieg in die faszinierende Welt des Karate erlernen und auch Spaß dabei erleben.

Unter dem Motto „Neuem eine Chance geben“ fand am 27.4.24 ein Kinderfördertraining des KVBW statt. Im Fokus standen neue Trainingsimpulse für ein zeitgemäßes Kindertraining.

Mit zwei Trainern und sieben Kids der Karate-Abteilung standen wir in der Reihe mit über 100 weiteren karateinteressierten Teilnehmern aus den Karate-Dojos in BW. Neue Trainingsmethoden konnten von den Kids und Trainern gleich ausprobiert und vertieft werden. Ebenfalls im April fand das KVBW-Frauenmeeting statt. Vier unserer Mitglieder nutzten die Chance, um von Polizei-Einsatztrainerin Elke Diem und Jürgen Kestner viele Einblicke in das Thema Selbstverteidigung zu erhalten. Sowohl theoretische als auch praktische Aspekte wurden hierbei beleuchtet.

Wir können jetzt schon ankündigen, dass wir wieder ab Mitte Oktober 2024 einen neuen Anfängerkurs für Erwachsene starten werden. Informationen findet man auf unserer Homepage.

#### Kontakt:

Bernhard Bažant

Mail: [karate@bazant.de](mailto:karate@bazant.de)

Telefon: 01624038529

<https://www.sg-ka.de/sportangebot/karate/>

Instagram: @sg\_karlsruhe\_karate

Text: Eva Walter

## Turnerschaft Mühlburg



### Power Hour - Kraftausdauerzirkel

Dieses funktionelle Training setzt auf komplexe Übungen, die mehrere Muskeln und Bewegungen gleichzeitig einbeziehen und zielt somit auf die ganzheitliche Stärkung und Optimierung des Bewegungsapparates ab. Mit einer Vielzahl an Übungen (Balance-Pads, diverse Liegestütz-Varianten, Ausfallschritte, Sprünge, Kniebeugen, Übungen mit Medizinbällen und diversen anderen Kleingeräten, etc.) fordert und fördert dieser Kurs durch entsprechend lange Intervallzeiten an Zirkelstationen vorwiegend die Kraftausdauer und somit auch gezielt Durchblutung und Sauerstoffversorgung des Organismus, Vitalität und den Fettstoffwechsel. Dieser Kurs ist für eine motivierte, fortgeschrittene und fitnessorientierte Zielgruppe im Alter von 18 bis ca. 50 Jahren gedacht, die sich im Kurs gerne einmal so richtig unter der für diese Zielgruppe gedachte, anfeuernde Anleitung des „Drill-Instructors“ Alexander Arnold mit lauter Musik auspowern möchte –Power Hour!

### Freie Tennishallenplätze jetzt buchen

Ab dem 21.09.2024 wird in der 2-Felder-Tennishalle der TS Mühlburg wieder die Filzkugel fliegen. Saisonbuchungen für die Saison 2024/2025 (30 Wochen) sind jetzt schon – auch für Nichtmitglieder - möglich. Einige attraktive Zeiten stehen für die Saison-Bucher noch zur Verfügung. Die TS Mühlburg verfügt über ausreichend Parkplätze und einen direkten Straßenbahnanschluss, gepflegte Dusch- und Umkleieräu-

me sowie eine Vereinsgaststätte, in der nach dem Spiel von Dienstag bis Sonntag noch ein „Einkehrschwung“ möglich ist. Informationen über die Tennishalle und die Preise für die Saisonbuchung können Sie der Homepage der TS Mühlburg entnehmen. Weitergehende Fragen beantworten Ihnen die Geschäftsstelle oder der Beauftragte für die Hallenvermietung, D. Wanner, per Mail über [tennishalle-muehlburg@gmx.de](mailto:tennishalle-muehlburg@gmx.de).

### Medizinische Wirbelsäulengymnastik für Senioren zum Schnuppern

Die Turnerschaft Mühlburg bietet ab September den Schnupperkurs „Medizinische Wirbelsäulengymnastik für Senioren“ an. Dabei wird unter individueller Anleitung des erfahrenen Trainers Alexander Arnold in der vereinseigenen Halle trainiert. Der Kurs für Gesundheit und Wohlempfinden richtet sich speziell an Senioren, die die Funktionalität ihrer Rückenmuskulatur, ihre Beweglichkeit und Koordination beibehalten und unnötigen Schmerzen präventiv Einhalt gebieten wollen. Die Zielgruppe sollte in der Lage sein, Übungen am Boden auf einer Matte durchführen und sich auf Händen, Armen und Knien abstützen zu können. Die Kurse finden voraussichtlich ab September montags von 13:00-14:00 Uhr und donnerstags von 14:00-15:00 Uhr statt.

Infos: Geschäftsstelle Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V., Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe, Tel. 0721/554031, E-Mail [info@turnerschaft-muehlburg.de](mailto:info@turnerschaft-muehlburg.de), [www.turnerschaft-muehlburg.de](http://www.turnerschaft-muehlburg.de).

Text: Tanja Rohrmann



## Gesundheitssport und Fitness im Verein!



- sportlich
- kompetent
- fair



Probetraining vereinbaren!

Tel.: 07 21 – 59 36 08

monatlich von 7,50 bis maximal 34,- €

[fitness-studio@turnerschaft-muehlburg.de](mailto:fitness-studio@turnerschaft-muehlburg.de)

[www.turnerschaft-muehlburg.de](http://www.turnerschaft-muehlburg.de)

## e-training



### 25- Euro-Aktion bei e-training



e-training freut sich, eine neue Aktion anbieten zu können: Werden Sie jetzt Mitglied in unseren e-training Fitnessclubs für nur 25 € pro Monat, ohne Laufzeitbindung. Unser Ziel ist es, Ihre Gesundheit zu fördern und der Gemeinschaft etwas zurückzugeben. In unserem Fitnessstudio finden Sie moderne Geräte, Fitnesskurse und hochqualifizierte Trainer, die Ihnen

bei der Erreichung Ihrer Ziele helfen. Wir schaffen eine motivierende und familiäre Atmosphäre, in der Sie sich wie zu Hause fühlen und Ihre Fitnessreise genießen können.

Kontaktieren Sie uns für eine Beratung per E-Mail unter [info@etraining-online.de](mailto:info@etraining-online.de) oder telefonisch unter 0721-97669154. Wir freuen uns darauf, Sie willkommen zu heißen und Ihnen bei der Erreichung Ihrer Fitnessziele zu helfen. Ihr e-training Team!

Text: Orhan Erdal  
Foto: e-training

## Freiwillige Feuerwehr Mühlburg

### Kinder- und Familientag bei der Mühlburger Feuerwehr



Die Freiwillige Feuerwehr Mühlburg lädt auch dieses Jahr wieder recht herzlich zum Kinder- und Familientag am **Sonntag, 22. September 2024 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in und ums Feuerwehrhaus in der Hardtstraße 5 ein. Die Besucher erwartet ein Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr, unsere bekannte Spielstraße mit verschiedenen Mitmachstationen sowie eine Hüpfburg im Hof. Die leckeren Speisen aus der Feuerwehrrküche und das traditionelle „Café Florian“ der Jugendfeuerwehr mit Kaffee, Kuchen und Waffeln im 1.OG runden das Angebot hervorragend ab und sorgen für das leibliche Wohl der Besucher. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe, Abt. Mühlburg

## Mobile Pflege. Gepflegt zu Hause leben.

Unser Pflegedienst erleichtert Ihren Alltag.

Wir entlasten Sie und Ihre Angehörigen.

Wir beraten Sie gerne: **0721 91230-60**

Ihre Dienste im Hardtwaldzentrum  
[www.paritaet-ka.de](http://www.paritaet-ka.de)



## Jugendorchester Karlsruhe



### Blick in die Nordweststadt: das JOK – musikalischer Repräsentant der Stadt Karlsruhe

Das Jugendorchester Stadt Karlsruhe e.V. (kurz „JOK“) sieht auf eine 140-jährige Tradition zurück: Hervorgegangen aus der 1883 gegründeten Schülerkapelle Karlsruhe gehört es heute laut Karlsruhes Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup „zu den kulturellen Kostbarkeiten von Karlsruhe“.

Knapp 80 MusikerInnen im Alter von 10 bis 25 Jahren treffen sich wöchentlich in zwei Ensembles zum gemeinsamen Proben: Unter der Leitung von erfahreneren MusikerInnen aus dem Jugendorchester kommen Orchester-Neulinge freitags im Vororchester zusammen. Die etwas fortgeschritteneren MusikerInnen proben mittwochs im großen Orchester unter der Leitung von Thomas Paha. In beiden Ensembles wird kreative Jugendarbeit geleistet und Freude an der Musik gemeinsam erlebt, indem ein breit gefächertes Repertoire von Klassik über Pop- zu Filmmusik und vielem mehr gemeinsam erarbeitet wird.

Das Ziel der Probenarbeit sind zahlreiche Konzerte zu verschiedenen Anlässen, bei denen das JOK teilweise auch ganz offiziell die Stadt Karlsruhe repräsentiert. Besondere Highlights sind Auftritte und Konzertreisen im In- und Ausland zur Pflege von Städtepartnerschaften oder zu Wohltätigkeitszwecken. So wurde aus der einstigen Schülerkapelle Karlsruhe das heutige „Aushängeschild der Stadt“ und „Botschafter und Motor der diversen Städtepartnerschaften“ (BNN am 26.10.2016).



### Sie wollen uns kennenlernen?

Wir laden Sie herzlich ein zu einem unserer Auftritte. Die nächsten Termine hierfür finden Sie unter [www.jugendorchester-ka.de/termine](http://www.jugendorchester-ka.de/termine)

### Ihr Kind hat Lust ein Instrument zu lernen?

Viele unserer MusikerInnen erfahren über das JOK Instrumentalunterricht auf hohem Niveau, wobei die Stadt Karlsruhe den Unterricht wie auch den Betrieb des Orchesters maßgeblich unterstützt und dadurch familienfreundliche Tarife ermöglicht. Aktuell kann das JOK freie Plätze für Kinder ab 9 Jahren anbieten in Horn, Fagott, Oboe, Posaune und Klarinette (weitere ggf. auf Anfrage). Der Unterricht findet zu den Schulzeiten wöchentlich als Einzelstunden statt im JOK-Haus, Kesselbergweg 5 in der Nordweststadt. Bei Interesse am Unterricht oder auch an einem Termin zum Orchester-Schnuppern nehmen Sie bitte Kontakt auf unter [unterricht@jugendorchester-ka.de](mailto:unterricht@jugendorchester-ka.de)

Text: Kristina Vasquez  
Fotos: Timo Metzinger

## Diakonisches Werk Karlsruhe



### Quartiersprojekt Nordweststadt

#### „Karlsruhe spielt“ 2024

Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr „Karlsruhe spielt“ in die Nordweststadt zu bringen! Am 20.09.2024 wird von 15 bis 18 Uhr die August-Bebel-Straße in eine temporäre Spielstraße umgewandelt.

In diesem Jahr möchten wir den gemeinsam mit der Volkswohnung aufgestellten Bücherschrank feiern. Herr Bayer von der Bürgergemeinschaft hat durch sein großes Engagement den Ausbau der Telefonzelle überhaupt ermöglicht. Dafür sind wir sehr dankbar!

Mit dem Bücherschrank wird ein Ort der Begegnung im Stadtteil geschaffen, der den Zusammenhalt stärkt. Zusätzlich wird ein für alle zugängliches Bildungsangebot geschaffen, und er lädt zu einem nachhaltigen und bewussten Handeln ein. Dies möchten wir im Rahmen von „Karlsruhe spielt“ mit Ihnen feiern! Hierfür sind wir noch auf der Suche nach Menschen, die Lust haben, zu diesem Anlass die ein oder andere Geschichte vorzulesen. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

#### Was war los im KiFaz (Kinder-Familienzentrum) Nordweststadt?

Zusammen mit dem KiFaz Heiligkreuz gab es am Freitag, 07.06.2024 ab 15:30 Uhr einen Vater-Kind-Ausflug zum Bauernhof Becker nach Rüppurr.

Das wurde gemacht: Besichtigung des Bauernhofes, Streicheln und Füttern der Tiere, Führung zum Thema „Vom Ei zum Huhn“.

Zum Abschluss gab es heiße Würstchen im Brötchen aus der hauseigenen Metzgerei, Gemüse, Obst und eine kühle Johannisbeersaftschorle.

Weil es so schön gewesen ist, bietet das KiFaz Nordweststadt und das Familienzentrum Heiligkreuz am 30.07.2024 um 09:30 Uhr nochmal einen Familienausflug zum Bauernhof Becker an.

Wer dabei sein möchte, darf sich unter: [ute.fabacher@dw-karlsruhe.de](mailto:ute.fabacher@dw-karlsruhe.de) anmelden.

Das Angebot einschließlich Vesper ist kostenfrei.

#### Das KiKoMo (Kinderkochmobil) zu Besuch in der Nordweststadt



In der Woche vom 17.06. bis zum 21.06.2024 stand das KiKoMo in der August-Bebel-Str. 60.

Kitagruppen, Eltern-Kind Gruppen, Kindergruppen und Senioren haben an 15 Terminen während der Projektwoche mit viel Spaß und Freude zusammen gebacken oder gekocht und anschließend das Essen gemeinsam verkostet.

*Text und Fotos: Johanna Post, Ute Fabacher*



## KURT WESCH

Steinmetzbetrieb  
Inhaber Stefan Ernst

Grabmale • Sonnenuhren • Skulpturen  
Treppen • Simse

Haid- & Neu-Straße 21 76131 Karlsruhe  
[info@wesch-natursteine.de](mailto:info@wesch-natursteine.de) Tel.: 0721 - 69 83 86

## VERANSTALTUNGSKALENDER

**Alle Termine stehen nach wie vor unter gewissem Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich in den öffentlichen Medien, auf unserer Homepage und über die Aushänge in den Schaukästen. Vielen Dank.**

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. (BG)

| DATUM       | ZEIT              | VERANSTALTUNG                                                                                                              |                                                   |
|-------------|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Fr., 19.07. | 14:30-17:30       | Zauberhafte Zaubereien von Burkhard Gauly                                                                                  | Café vis-à-vis                                    |
| Mo., 22.07. | 19:00             | Come Together 2024: Festkonzert JOK und Robin Hood Youth Orchestra (Nottingham)                                            | St. Konrad Kirche                                 |
| Fr., 26.07. | 19:30             | Musik und Lesung von A. Mössinger, P. Maisch, N. Krupp, M. Feil                                                            | Petrus-Jakobus-Kirche, Bienwaldstr. 18            |
| Fr., 06.09. | 11:00-12:30       | Trauercafé                                                                                                                 | Mutterhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Straße 33 |
| Mi., 11.09. | Abfahrt 08:30 Uhr | Jahresausflug der Bürgergemeinschaft      | Anmeldung siehe Seite 20                          |
| Fr., 13.09. | 15:30             | Kinderspielaktion auf dem Walther-Rathenau-PLatz                                                                           | Petrus-Jakobus-Gemeinde                           |
| Fr., 13.09. | 14:40-17:30       | Das rote Sofa im Café: Wenn Ideale verloren gehen                                                                          | Café vis-à-vis                                    |
| Sa., 14.09. | ab 17:00          | Kultur im Quartier 2024                  | Bonner Platz                                      |
| Di., 17.09. | 14:30             | Dienstagsgruppe Trauernetz Nordwest                                                                                        | Café vis-à-vis                                    |
| Fr., 20.09. | 15:00-18:00       | Karlsruhe spielt 2024 mit Pop-up Café                                                                                      | Diakonie Karlsruhe, August-Bebel-Str. 60          |
| Sa., 28.09. | 10:00-13:00       | Flohmarkt hinter dem Tiny House                                                                                            | Diakonie Karlsruhe, August-Bebel-Str. 60          |
| So., 29.09. | 10:00             | Ausstellung der Evangelischen Jakobusschule                                                                                | Petrus-Jakobus-Kirche, Bienwaldstr. 18            |
| Fr., 04.10. | 11:00-12:30       | Trauercafé                                                                                                                 | Mutterhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Straße 33 |
| Fr., 11.10. | 15:30             | Kinderspielaktion auf dem Walther-Rathenau-PLatz                                                                           | Petrus-Jakobus-Gemeinde                           |
| Sa., 19.10. |                   | 50 Jahre Marktrecht, Markt-Frühshoppen  | Walther-Rathenau-Platz                            |

## ALLGEMEINES

### Der Medienbus macht im August Pause



Er hält wie gewohnt jeden Donnerstag von 16:00 bis 17:30 Uhr in der Landauer Straße gegenüber des Anebnoswegs, außer am 8., 15., 22. und 29. August. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 0721 133-4275 und auf der Homepage <https://stadtbibliothek.karlsruhe.de/standorte/medienbus>

### Mobile Schadstoffsammlung

Der nächste Termin ist erst wieder am **Donnerstag, den 28. November 2024.**

Bitte bringen Sie zwischenzeitlich Ihre Schadstoffabfälle zu den Abgabestellen Nordbeckenstraße 1 oder Maybachstr. 10a. Diese sind montags geschlossen. Die Öffnungszeiten an den anderen Wochentagen können Sie abrufen unter:

<https://tsk.karlsruhe.de/unsere-leistungen/unser-service/entsorgungseinrichtungen#c124935>

### Altpapiersammlung

Dienstag, 6. August 2024

Dienstag, 3. September

Montag, 7. Oktober 2024

Notiz zu den Abholterminen:

Sicherheitshalber können Sie die Termine auch beim Internetangebot des Teams Sauberes Karlsruhe abgleichen. <https://tsk.karlsruhe.de/unsere-leistungen/unser-service/abfallentsorgung>

*Die MTV-Jugend*



## Hauptuntersuchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.  
Mo - Di: 7.30-17.00 Uhr, Mi: 7.30-18.00 Uhr, Do - Fr: 7.30-17.00 Uhr, Sa: 8.30-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH  
Niederlassung Karlsruhe  
Im Husarenlager 14  
76187 Karlsruhe  
Tel. 0721/5607-0



## Redaktionstermine 2024

| Heft  | Redaktionsschluss | Erscheinungstermin |
|-------|-------------------|--------------------|
| 05/24 | 18.09.24          | 10.10.24           |
| 06/24 | 13.11.24          | 05.12.24           |

### Fachtierarztpraxis Alexander Virnich Fachtierarzt für Kleintiere

Landauer Straße 10, 76185 Karlsruhe  
Telefon 0721 / 490 2567-0 · Fax 0721 / 490 2567-5



#### Sprechstunde nach Vereinbarung

Montag bis Freitag:  
8.00-12.00 und 15.00-19.00 Uhr  
Samstag:  
9.30-12.00 Uhr

#### Notdienst

nach telefonischer Voranmeldung  
0721 / 490 2567-9

## WIR GRATULIEREN

im August und September 2024

- 60 Jahre** Verena Leinweber, Monika Verdone  
**65 Jahre** Eberhard Fischer, Doris Busch, Rainer Lehmann  
**70 Jahre** Inge Rintzel  
**71 Jahre** Roland Jegan  
**72 Jahre** Siegfried Theuner  
**73 Jahre** Edith Senger, Hildegard Gaertner  
**74 Jahre** Gunther Spathelf  
**75 Jahre** Robert Leber, Gerhard Repple, Nikolaus Meinhardt  
**76 Jahre** Marion Köppel, Irmgard Bühler  
**77 Jahre** Kurt Malaschitz, Christel Jakob-Lanz, Helga Kandlbinder  
**78 Jahre** Ursula Roth  
**81 Jahre** Brigitte Butzer, Hans-Peter Klemm  
**82 Jahre** Dr. Knut Hoffmann, Dr. Georg Heil,  
 Alfred Kandlbinder, Brigitte Neubauer  
**83 Jahre** Heiderose Hofer-Garstka  
**84 Jahre** Dieter Läger, Volker Geyer, Rudolf Reifel  
**85 Jahre** Hartmut Fischer  
**86 Jahre** Helma Procházka, Adeltraut Ritter  
**89 Jahre** Hans-Joachim Bodendorf, Horst Hummel  
**90 Jahre** Joachim Gromann  
**91 Jahre** Alfons Troes  
**92 Jahre** Eduardo Hilpke  
**94 Jahre** Sonja Roth  
**97 Jahre** Waltraut Scheunemann

## WIR GEDENKEN UNSERES VERSTORBENEN MITGLIEDS

Renate Schneider

## WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER

Ute Fabacher, Christoph und Helene Sagemann,  
 Christian Wacker, Florina und Rolf Weidmann



- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ





**FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG**

**Glaserei Sand und Co. GmbH**  
 Greschbachstr. 17  
 76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150  
 Fax 0721 406329  
 info@sand-glas.de  
 www.sand-glas.de

## IMPRESSUM

### „Die Nordweststadt“

Stadtteilzeitung der Bürger-  
 gemeinschaft Nordweststadt e.V.



### Herausgeber

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.  
 Dr. Markus Dreixler, 1. Vorsitzender

### Geschäftsstelle:

Neue Adresse der Geschäftsstelle  
 Friedrich-Naumann-Str. 33  
 (im Diakonissenhaus Bethlehem)  
 76187 Karlsruhe  
 Telefon: 0721/4990737 (Anrufbeantworter)  
 E-Mail: info@ka-nordweststadt.de  
 www.ka-nordweststadt.de

### Bankverbindung

Sparkasse Karlsruhe  
 IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25  
 BIC: KARSDE66XXX

### Verteilte Auflage:

8000 Exemplare

### Redaktion

Dr. Markus Dreixler, 1. Vorsitzender  
 (verantwortlich)

presse@ka-nordweststadt.de

Namentlich gekennzeichnete  
 Artikel stellen nicht in jedem Fall  
 die Meinung der Redaktion dar.

### Anzeigenservice

Thomas Bayer  
 anzeigen@ka-nordweststadt.de  
 Die Mediadaten sind unter  
 www.ka-nordweststadt.de  
 abrufbar.

### Layout

ipunkt-Design  
 info@ipunkt-design.com

### Erscheinungsweise

6x jährlich in den Monaten  
 Februar/April/Mai/Juli/Oktober/Dezember

### Redaktionsschluss

18.09.2024 für Heft 5/2024

**Das nächste Heft erscheint  
 am 10.10.2024.**



Wohnstift Karlsruhe

## Alle Facetten des Lebens genießen



### Residenz Rüppurr

Erlenweg 2 | 76199 Karlsruhe

☎ 0721 / 8801-0



### FächerResidenz

Rhode-Island-Allee 4 | 76149 Karlsruhe

☎ 0721 / 60285-0

## Sicher und gut versorgt

Unsere Mitarbeitenden beider Residenzen sorgen dafür, dass unsere Bewohner sicher und stets gut versorgt werden. Wir setzen alles daran, Ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten.

Informieren Sie sich bei unseren Vermietungsbüros über freie Apartments.

@ [info@wohnstift-karlsruhe.de](mailto:info@wohnstift-karlsruhe.de)

💻 [www.wohnstift-karlsruhe.de](http://www.wohnstift-karlsruhe.de)

## unsere Dienstleistungen :

**Altenpflege**

**Krankenpflege**

**Familienversorgung**

**Verhinderungspflege**

**Haushaltshilfen**

**Kompetent  
rund um die Pflege  
und Betreuung  
zu Hause**

**Essen auf Rädern**

**Einkaufsdienst**

**Begleitservice**

**24 h-Betreuung**

**Pflegeberatung**

Pflegeleitstelle

Alte Kreisstr. 40

76149 Karlsruhe

**E-mail: [info@habura-ka.de](mailto:info@habura-ka.de)**

**[www.habura-ka.de](http://www.habura-ka.de)**



**Pflegeservice**

**Habura**

**Pflege, Betreuung & Service**

**Telefon: (0721) 663 999 0**

# Schmuck-Outlet

## Aus "Alt mach Neu"!

Wir ändern

Wir reparieren

Wir reinigen

(Ringweiten und Kettenlängen ändern,  
Perlketten fädeln, Steine ersetzen, ...)



*Yvette Ries*  
**YVETTE RIES**

Mo. - Fr.: 12:00 - 18:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel.: 0721/9722150 Daimlerstr. 5a 76185 KA

DER KARLSRUHER POLSTERFACHMARKT DER SUPERLATIVE

# POLSTER KNALLER



Hochwertige Polstergruppe  
L-Form, mit pflegeleichtem Stoff-  
bezug, Kopfstützenverstellung und  
Relax-Funktionen gegen Mehrpreis.

**POLSTER  
KNALLER**

Wohnlandschaft

**1548,-**

wie abgebildet: mit 1x Kopfteil-  
verstellung + 1x WallAway Funk-  
tion und 2x Kissen 2388,-

Alles  
**OHNE  
DEKO**

**S5**

# Möbel Kiefer

Matthias Kiefer GmbH  
76187 Karlsruhe-Knielingen  
Saarlandstr. 81 • Tel. 0721/920 999 52

## Polsterland

Straßenbahn-Haltestelle  
Herweghstraße.  
Direkt vor dem Eingang!

**POLSTERMÖBEL – GROSSAUSWAHL + KOMPETENTE FACHBERATUNG**